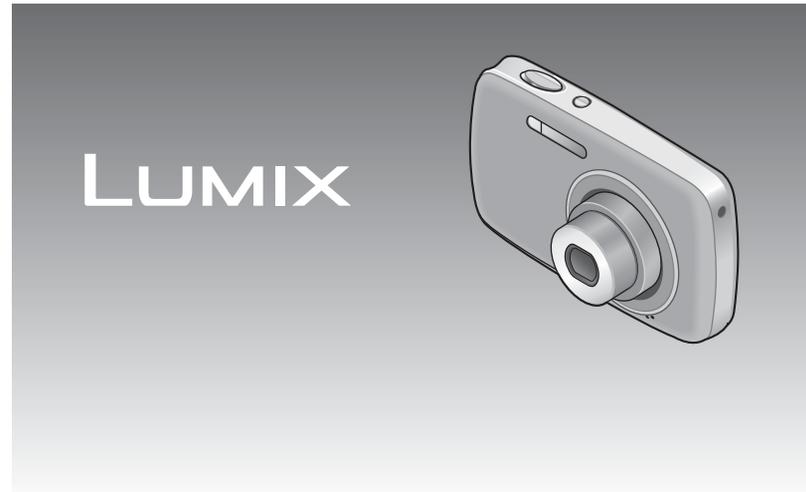


Panasonic®

Bedienungsanleitung für erweiterte Funktionen Digital-Kamera

Modell Nr. **DMC-S3**
DMC-S1



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme
des Gerätes vollständig durch.



Inhaltsverzeichnis

Vor der Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme	4
Mittelgeliefertes Zubehör	6
Bezeichnung der Bauteile	7
Cursortasten	7

Vorbereitungen

Aufladen der Batterie	8
Richtlinien zur Anzahl der aufnehmbaren Bilder und Aufnahmezeit	9
Karte (separat erhältlich)/ Akku einsetzen und herausnehmen... 11	
Verwendung des DC-Kopplers (separat erhältlich) anstelle des Akkus.....	13
Bildspeicherziel (Karten und interner Speicher).....	14
Anzeige der verbleibenden Batterieleistung und Speicherkapazität.....	15
Richtlinien zur Aufnahmekapazität (Anzahl der aufnehmbaren Bilder/Aufnahmezeit)	15
Einstellen der Uhr.....	16

Grundlegende Bedienung

Aufnahmen von Bildern mit automatischen Einstellungen [Intellig. Automatik]-Modus	18
Aufnahmen von Bildern mit Zoom.....	20
Aufnahmen von Bewegungsbildern [Bewegtbild]-Modus	21
Anzeigen von Bildern [Normal-Wdgb.].....	22
Betrachten von Videosequenzen	23
Anzeigen als Liste (Multi-Wiedergabe / Kalenderwiedergabe)	24
Löschen von Bildern	25
Löschen mehrerer (bis zu 50) oder aller Bilder	25
Menübedienung	26
Gebrauch des Menüs [Setup].....	28
[Uhreinstd.]	28
[Weltzeit]	28
[Piepton]	28
[Lautstärke]	28
[Fokussymb.]	28
[Auto Aus]	28
[Autowiederg.]	29
[Reset]	29
[Ausgabe]	29
[Anz. Drehen]	30
[Firmware-Anz.]	30
[Format]	30
[Sprache]	31
[Demo-Modus]	31

Aufnahme

Aufnahmen von Bildern mit eigenen Einstellungen [Normalbild]-Modus.....	32
Scharfstellung.....	33
Umschalten der Anzeige von Aufnahmedaten	34
Aufnahmen von Bildern mit Selbstausröser	35
Aufnahmen von Bildern mit Blitz	36
Aufnahmen von Bildern mit Belichtungskorrektur	38
Aufnahmen von Bildern je nach Art der Szene [Szenen-Modus].....	39
[Portrait].....	40
[Schöne Haut]	40
[Selbstportrait]	40
[Landschaft].....	40
[Panorama Assistent]	41
[Sport].....	41
[Nachtportrait].....	42
[Nachtlandsch.]	42
[Speisen]	42
[Party].....	42
[Baby]	43
[Sonn. Unterg.]	43
[Hohe Empfind.]	43
[Feuerwerk]	44
[Strand].....	44
[Schnee]	44
Praktische Funktionen auf Reisen [Weltzeit].....	45
Gebrauch des Menüs [Rec]	46
[Bildgröße]	46
[Aufn.-Qual.]	47
[Empfindlichkeit]	47
[Weißabgleich]	48
[AF-Modus]	49
[Digitalzoom]	50
[Serienbilder]	50
[Farbmodus]	51
[AF-Hilfslicht]	51
[Rote-Aug.-Red.] (nur DMC-S3).....	51
[Stabilisator]	52
[Datum ausd.]	52
[Uhreinstd.]	52

Wiedergabe/Bearbeitung

Verschiedene Wiedergabefunktionen (Wiedergabemodus)	53
[Diashow]	54
[Wiederg. Filter.]	55
[Kalender]	55
Gebrauch des Menüs [Wiedergabe] ..	56
[Hochladen einst.]	56
[Größe än.]	58
[Favoriten]	60
[Schutz]	61
[Kopieren]	62

Anschluss an andere Geräte

Gebrauch mit einem PC	63
Verwendung von „PHOTOfunSTUDIO“ zum Kopieren von Bildern in den PC	65
Hochladen von Bildern zu Bild-Sharing-Websites	65
Drucken	66
Drucken mehrerer Bilder	67
Ausdrucken mit Datum	67
Vornehmen von Druckeinstellungen an der Kamera.....	68
Wiedergabe mit einem Fernsehgerät ...	69

Sonstiges

Liste der Anzeigen auf dem LCD-Monitor	70
Angezeigte Warn- und Fehlermeldungen... 72	
Fragen & Antworten Störungsbeseitigung.....	74
Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch	80

Vor der Inbetriebnahme

■ Handhabung der Kamera



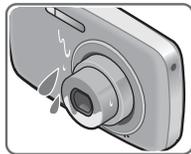
Schützen Sie die Kamera vor starken Erschütterungen und mechanischen Schwingungen, und setzen Sie sie keinem starken Druck aus.

- Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera unter den folgenden Bedingungen, da anderenfalls eine Beschädigung des Objektivs, LCD-Monitors oder Kameragehäuses verursacht werden kann. Außerdem kann dies eine Funktionsstörung der Kamera verursachen oder eine Aufnahme verhindern.
 - Fallenlassen oder Anstoßen der Kamera gegen eine harte Oberfläche
 - Hinsetzen mit der Kamera in der Hosentasche, so dass sie eingeklemmt wird, oder Forcieren der Kamera in eine bereits volle Tasche
 - Befestigen von Gegenständen am Trageriemen der Kamera
 - Ausüben von übermäßigem Druck auf das Objektiv oder den LCD-Monitor

Diese Kamera ist nicht staubfest, spritzwasserfest oder wasserdicht. Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera an sehr staubigen oder sandigen Orten, und halten Sie Wasser sorgfältig von der Kamera fern.

- Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera unter den folgenden Bedingungen, da anderenfalls die Gefahr besteht, dass Sand, Wasser oder Fremdkörper durch das Objektiv oder die Öffnungen im Umfeld der Tasten in das Innere der Kamera eindringen. Bitte beachten Sie diesen Hinweis besonders sorgfältig, da die Kamera durch einen Gebrauch unter derartigen Bedingungen so schwer beschädigt werden kann, dass sie nicht mehr reparierbar ist.
 - An sehr staubigen oder sandigen Orten
 - Im Regen oder am Strand, wo die Kamera Wasser ausgesetzt sein kann

■ Kondensatbildung (Beschlagen des Objektivs)



- Kondensatbildung kann auftreten, wenn die Kamera abrupten Änderungen der Umgebungstemperatur oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird. Vermeiden Sie derartige Einsatzbedingungen, da sie eine Verschmutzung des Objektivs, Schimmelbildung oder eine Beschädigung der Kamera verursachen können.
- Wenn sich Kondensat gebildet hat, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa 2 Stunden, bevor Sie sie erneut in Betrieb nehmen. Nachdem sich die Kamera der Umgebungstemperatur angeglichen hat, verdunstet der Beschlag des Objektivs von selbst.

■ Machen Sie stets eine Probeaufnahme!

Machen Sie vor wichtigen Anlässen, z. B. einer Hochzeit, grundsätzlich eine Probeaufnahme, um sicherzustellen, dass Bilder und Ton einwandfrei aufgenommen werden.

■ Keine Haftung für verpasste Fotogelegenheiten

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für verpasste Fotogelegenheiten, die darauf zurückzuführen sind, dass Funktionsstörungen der Kamera oder Speicherkarte die Aufnahmen verhindert haben.

■ Beachten Sie sorgfältig die gesetzlichen Auflagen zum Urheberrechtsschutz

Ein nicht schriftlich vom Inhaber der Urheberrechte genehmigter Gebrauch der Aufzeichnungen von urheberrechtlich geschütztem Material für andere Zwecke als eine private Nutzung ist gesetzlich verboten. In bestimmten Fällen unterliegt selbst eine ausschließlich private Nutzung von urheberrechtlich geschütztem Material gewissen Einschränkungen.

■ Bitte lesen Sie auch den Abschnitt „Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch“ (→80)

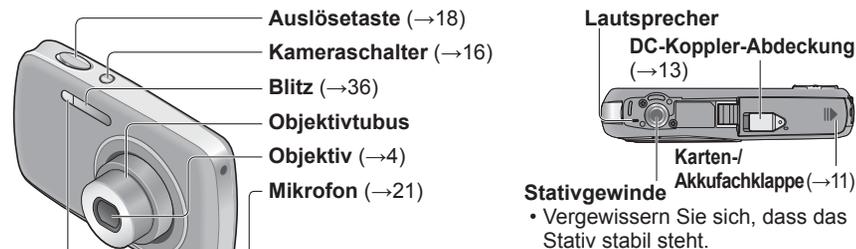
Mitgeliefertes Zubehör

- Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, dass alle Zubehörtartikel vollständig im Verpackungskarton vorhanden sind, bevor Sie die Kamera erstmals in Betrieb nehmen.
- Die jeweils im Lieferumfang enthaltenen Zubehörtartikel und ihre Form oder Ausführung richten sich nach dem Land bzw. Gebiet, in dem die Kamera erworben wurde. Einzelheiten zum mitgelieferten Zubehör finden Sie in der Bedienungsanleitung für grundlegende Funktionen.
 - Der Akku kann im Text dieser Anleitung als „Akku“ oder als „Batterie“ bezeichnet sein.
 - Das Akkuladegerät kann im Text dieser Anleitung als „Akkuladegerät“ oder als „Ladegerät“ bezeichnet sein.
 - Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial vorschriftsmäßig.
 - Halten Sie Kleinteile grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Kindern.

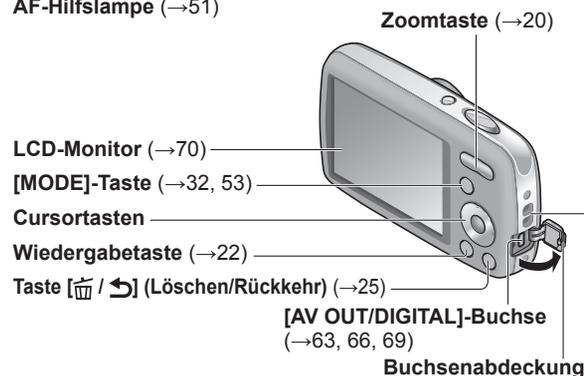
■ Sonderzubehör

- Speicherkarten und AV-Kabel sind separat erhältlich. Wenn keine separat erworbene Speicherkarte verwendet wird, können Sie Bilder unter Einsatz des internen Speichers aufnehmen und wiedergeben.
- Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle, wenn ein Artikel des mitgelieferten Zubehörs verloren gegangen ist. (Die Zubehörtartikel können auch separat erworben werden.)

Bezeichnung der Bauteile

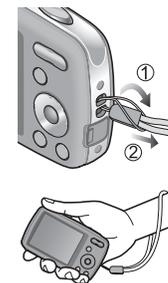


Selbstauslöser-Anzeige (→35)/
AF-Hilfslampe (→51)

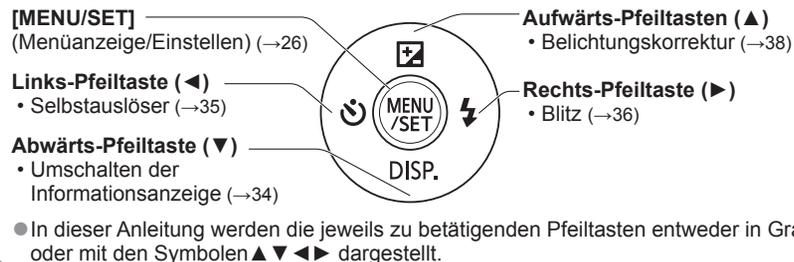


Trageriemenöse

Der Gebrauch des Trageriemens wird angeraten, um ein Fallenlassen der Kamera zu verhindern.



Cursortasten



- Die Abbildungen und Fotos von Bildschirmanzeigen, die in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt sind, können vom tatsächlichen Erscheinungsbild des Produkts verschieden sein.
- Bestimmte Stativ- oder Einbeinstative sowie die Finger bei einem ungeeigneten Halten der Kamera können den Lautsprecher blockieren, wodurch das Hören von Betriebsgeräuschen der Kamera usw. erschwert wird.

Aufladen der Batterie

Bitte achten Sie darauf, die Batterie vor der erstmaligen Inbetriebnahme der Kamera aufzuladen. (Bei der Auslieferung der Kamera ist die Batterie nicht geladen.)

■ Hinweise zu dem für dieses Gerät vorgesehenen Akku

Neben dem mitgelieferten Akku können Spezialakkus mit dieser Kamera verwendet werden, die als Sonderzubehör erhältlich sind.

Die Teilenummern der in Ihrem Land als Sonderzubehör erhältlichen Akkus sind der Bedienungsanleitung für grundlegende Funktionen zu entnehmen.

In letzter Zeit werden in bestimmten Ländern Imitationen vermarktet, die Original-Panasonic-Akkus sehr ähnlich sind. Manche dieser Imitationsakkus verfügen nicht über die internen Schutzvorrichtungen, die von den einschlägigen Sicherheitsnormen gefordert werden. Beim Gebrauch derartiger Imitationsakkus besteht daher akute Gefahr von Brandausbruch und Explosion! Bitte beachten Sie, dass Panasonic keinerlei Haftung für Unfälle, Sachschäden oder Störungen übernimmt, die auf den Gebrauch eines Imitationsakkus zurückzuführen sind. Damit die Sicherheit beim Gebrauch unserer Produkte gewährleistet ist, möchten wir die dringende Empfehlung aussprechen, ausschließlich einen Original-Panasonic-Akku zu verwenden.

- Verwenden Sie ausschließlich das Spezial-Ladegerät und den für diese Kamera vorgesehenen Akku.

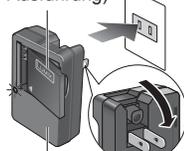
1 Passen Sie die zunächst die Kontakte ein, und setzen Sie den Akku dann vollständig in den Schacht des Ladegerätes ein.



2 Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

- Kabellose Steckausführung
- Ausführung mit Netzeingang

Akku (modellspezifische Ausführung)



Ladegerät (modellspezifische Ausführung)



• Der Steckverbinder des Netzkabels lässt sich nicht vollständig in den Netzeingang einschieben. Selbst bei einwandfreiem Anschluss steht das Vorderteil des Steckverbinders geringfügig aus der Buchse hervor.

Ladelampe ([CHARGE])

Ein: Ladevorgang findet statt (Dauer ca. 115 Min. bei vollständig entlademem Akku)*
 * Bei Verwendung des als Sonderzubehör erhältlichen Akkus beträgt die Ladezeit ca. 120 Minuten.

Aus: Ladevorgang abgeschlossen

Wenn die Lampe blinkt:

- Wenn die Akkutemperatur entweder zu hoch oder zu niedrig ist, kann der Ladevorgang längere Zeit als gewöhnlich beanspruchen (der Ladevorgang wird möglicherweise nicht abgeschlossen).
- Die Kontakte von Akku/Ladegerät sind verschmutzt. Reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch.

3 Entfernen Sie den Akku nach beendetem Ladevorgang aus dem Ladegerät.

Richtlinien zur Anzahl der aufnehmbaren Bilder und Aufnahmezeit

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder oder die verfügbare Aufnahmezeit richtet sich nach den jeweiligen Umgebungs- und Betriebsbedingungen. Bei häufigem Gebrauch von Blitz, Zoom oder anderen Funktionen sowie bei Einsatz der Kamera in einem kälteren Klima können sich die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Werte verringern.

	Mitgelieferter Akku	Als Sonderzubehör erhältlicher Akku
Speicherkapazität	660 mAh	680 mAh
Anzahl der aufnehmbaren Bilder	Ca. 250*1/240*2 Bilder	Ca. 255*1/245*2 Bilder
Verfügbare Aufnahmezeit	Ca. 125*1/120*2 Minuten	Ca. 127*1/122*2 Minuten

*1 DMC-S3

*2 DMC-S1

● Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Norm

- Bei „CIPA“ handelt es sich um die Abkürzung von [Camera & Imaging Products Association].
- Modus [Normalbild].
- Temperatur: 23 °C/Luftfeuchtigkeit: 50 %RH rel. Feuchte bei eingeschaltetem LCD-Monitor.
- Verwendung einer SD-Speicherkarte (32 MB) der Marke Panasonic.
- Verwendung des mitgelieferten Akkus.
- Aufnahme des ersten Bilds 30 Sekunden nach Einschalten der Kamera. (bei Einstellung der optischen Bildstabilisator-Funktion auf [ON].)
- Nachfolgende Aufnahmen in 30-Sekunden-Intervallen mit vollem Blitz bei jeder zweiten Aufnahme.
- Ausführen eines Zoomvorgangs bei jeder Aufnahme (max. Weitwinkel-Stellung → max. Tele-Stellung oder max. Tele-Stellung → max. Weitwinkel-Stellung)
- Ausschalten der Kamera nach jeweils 10 Aufnahmen, gefolgt von Abkühlen des Akkus.

Verringerung der Anzahl bei längeren Intervallen – z. B. auf ca. 1/4 bei 2-Minuten-Intervallen unter den obigen Bedingungen.

	Mitgelieferter Akku	Als Sonderzubehör erhältlicher Akku
Wiedergabezeit	Ca. 200 Minuten	Ca. 205 Minuten

Aufladen der Batterie (Fortsetzung)

- Die für den Ladevorgang erforderliche Zeitdauer richtet sich nach den Einsatzbedingungen des Akkus. Bei einer sehr hohen oder niedrigen Umgebungstemperatur sowie nach einem längeren Nichtgebrauch des Akkus beansprucht der Ladevorgang längere Zeit als unter normalen Bedingungen.
- Während des Ladevorgangs erwärmt sich die Batterie und bleibt auch danach noch eine Zeit lang warm.
- Selbst eine vollständig aufgeladene Batterie entlädt sich bei längerem Nichtgebrauch.
- Verwenden Sie das Ladegerät stets in geschlossenen Räumen zum Aufladen der Batterie (10 °C bis 30 °C).
- Bringen Sie keine Metallgegenstände (z. B. Büroklammern) in die Nähe der Stifte des Netzsteckers. Anderenfalls kann ein Kurzschluss oder die dadurch erzeugte Wärme einen Brandausbruch und/oder elektrischen Schlag verursachen.
- Ein häufiges Nachladen der Batterie ist nicht ratsam. (Durch häufiges Nachladen wird die Lebensdauer der Batterie verkürzt, und die Batterie kann sich ausdehnen.)
- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Ladegerät zu zerlegen oder nachzugestalten.
- Wenn sich die Betriebszeit, die von einer vollständig aufgeladenen Batterie erhalten wird, stark verkürzt, hat die Batterie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Bitte erwerben Sie eine neue Batterie.
- Bei Anschluss an die Stromversorgung befindet sich das Ladegerät im elektrischen Bereitschaftszustand. Solange das Ladegerät an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, führt der Primärkreis ständig Strom.
- Beim Aufladen
 - Entfernen Sie Schmutz von den Kontakten des Ladegerätes und der Batterie mit einem trockenen Tuch.
 - Halten Sie beim Laden einen Mindestabstand von 1 m zu einem MW-Radio ein (anderenfalls kann der Rundfunkempfang beeinträchtigt werden).
 - Während des Ladevorgangs gibt das Ladegerät u.U. Geräusche ab, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
 - Trennen Sie den Netzstecker des Ladegerätes nach beendetem Ladevorgang von der Netzsteckdose (anderenfalls werden bis zu 0,1 W im angeschlossenen Zustand verbraucht).
- Verwenden Sie den Akku auf keinen Fall, wenn er Anzeichen von Beschädigung (insbesondere im Kontaktbereich) oder Beulen aufweist, z. B. nach einem Fallenlassen, (dies kann Störungen zur Folge haben).

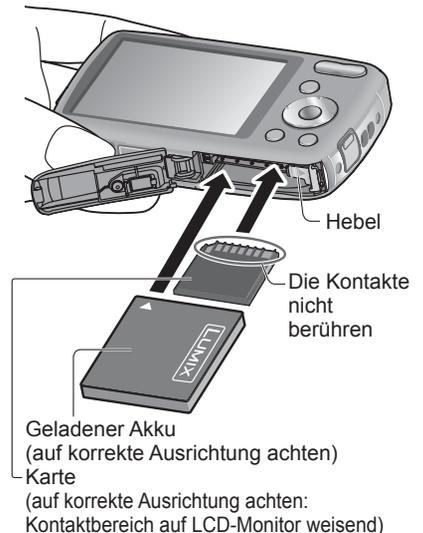
Karte (separat erhältlich)/Akku einsetzen und herausnehmen

- 1** Schalten Sie die Kamera aus, und schieben Sie die Karten-/Akkufachklappe (①) in Pfeilrichtung heraus, bevor Sie die Klappe (②) wie in der Abbildung gezeigt öffnen.



- 2** Setzen Sie den Akku und die Karte ein, wobei jeweils auf korrekte Ausrichtung zu achten ist.

- Akku: Fest bis zum hörbaren Einrasten einschieben und dann nachprüfen, dass der Hebel über dem Akku eingehakt ist.
- Karte: Fest bis zum hörbaren Einrasten einschieben.



- 3** Schließen Sie die Karten-/Akkufachklappe, und schieben Sie die Klappe in Pfeilrichtung hinein, bis sie hörbar einrastet.

Karte (separat erhältlich)/Akku einsetzen und herausnehmen (Fortsetzung)

■ Entfernen

- **Zum Entfernen der Batterie:** schieben Sie den Hebel in der Pfeilrichtung der Abbildung.



- **Zum Entfernen der Karte:** drücken Sie auf die Mitte ihrer Hinterkante, um sie freizugeben.



- Bitte verwenden Sie stets Originalbatterien von Panasonic.
- Bei Verwendung von Batterien anderer Fabrikate ist nicht gewährleistet, dass die volle Leistung von diesem Gerät erzielt wird.
- Entfernen Sie den Akku nach dem Gebrauch aus der Kamera.
 - Bewahren Sie den Akku in einem Plastikbeutel auf, und achten Sie beim Mitführen oder Aufbewahren stets darauf, den Akku von Metallgegenständen (z. B. Büroklammern) fernzuhalten.
- Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis der Bildschirm des LCD-Monitors dunkel und leer ist, bevor Sie die Karte oder den Akku entfernen. (Wenn diese Wartezeit nicht eingehalten wird, kann dies eine Funktionsstörung der Kamera oder eine Beschädigung der Karte bzw. der darauf aufgezeichneten Daten zur Folge haben.)
- Halten Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kindern, damit sie nicht versehentlich verschluckt werden können.

Verwendung des DC-Kopplers (separat erhältlich) anstelle des Akkus

Die Verwendung eines Netzgerätes (separat erhältlich) und eines DC-Kopplers (separat erhältlich) gestattet eine Ausführung von Aufnahme und Wiedergabe, ohne dass die Restspannung des Akkus eine Rolle spielt. Bitte erwerben Sie Netzgerät und DC-Koppler ausschließlich als zusammengehörigen Satz. Diese Artikel können nicht individuell mit dieser Kamera verwendet werden.

1 Setzen Sie den DC-Koppler anstelle des Akkus ein.

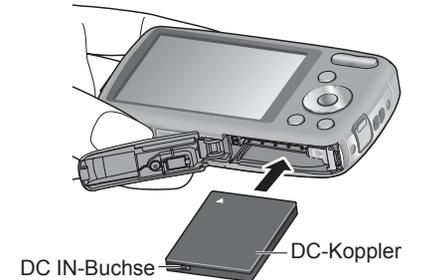
2 Öffnen Sie die DC-Koppler-Abdeckung.

- Falls sich die Abdeckung nicht ohne weiteres öffnen lässt, drücken Sie von innen gegen die DC-Koppler-Abdeckung, um sie zu öffnen.

3 Schließen Sie die Karten-/Akkufachklappe, und schieben Sie die Klappe in Pfeilrichtung hinein, bis sie hörbar einrastet.

4 Schließen Sie den Netzstecker des Netzgerätes an eine Netzsteckdose an.

5 Schließen Sie den Netzstecker des Netzgerätes an die DC IN-Buchse des DC-Kopplers an.



- Verwenden Sie ausschließlich ein Original-Panasonic-Netzgerät (separat erhältlich).
- Verwenden Sie ausschließlich das Netzgerät und den DC-Koppler, die speziell für diese Kamera vorgesehen sind. Der Gebrauch von anderen Netzgeräten und Kopplern kann einen Ausfall der Kamera verursachen.
- Je nach Ausführung des verwendeten Stativs oder Einbeinstativs lässt sich die Kamera möglicherweise nicht daran befestigen, wenn der DC-Koppler angeschlossen ist.
- Bei Anschluss des Netzgerätes kann die Kamera nicht auf einer Unterlage aufgestellt werden. Wenn die Kamera während des Gebrauchs auf einer Unterlage abgestellt werden soll, empfiehlt sich es sich, ein weiches Tuch unter die Kamera zu legen.
- Achten Sie bei Anschluss des Netzgerätes darauf, dieses stets abzutrennen, bevor die Karten-/Akkufachklappe geöffnet wird.
- Trennen Sie das Netzgerät und den DC-Koppler bei Nichtgebrauch ab, und schließen Sie die DC-Koppler-Abdeckung.
- Bitte lesen Sie auch die Gebrauchsanweisungen des Netzgerätes und DC-Kopplers.

Karte (separat erhältlich)/Akku einsetzen und herausnehmen (Fortsetzung)

Bildspeicherziel (Karten und interner Speicher)

Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden Bilder auf der Karte gespeichert, anderenfalls im internen Speicher .

■ Interner Speicher (DMC-S3: ca. 70 MB/DMC-S1: ca. 20 MB)

- Bilder können zwischen Karten und dem internen Speicher kopiert werden (→62).
- Der Zugriff auf Daten im internen Speicher kann längere Zeit beanspruchen als die Zugriffszeit auf Daten, die auf einer Karte aufgezeichnet sind.
- Die Einstellung [QVGA] des Postens [Aufn.-Qual.] kann nur zum Aufnehmen von Bewegtbildern in den internen Speicher verwendet werden.

■ Geeignete Speicherkarten (separat erhältlich)

Mit dieser Kamera können die folgenden Speicherkarten verwendet werden, die der SD-Norm entsprechen (der Gebrauch von Panasonic-Speicherkarten wird empfohlen)

Kartentyp	Speicherkapazität	Anmerkungen
SD-Speicherkarten	8 MB – 2 GB	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Speicherkarten können mit Geräten verwendet werden, die mit dem jeweiligen Format kompatibel sind. • Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch von SDXC-Speicherkarten, dass Ihr PC bzw. andere Geräte diesen Kartentyp unterstützen. http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html • Karten mit Speicherkapazitäten, die links nicht aufgeführt sind, werden nicht unterstützt. • Zum Aufnehmen von Bewegtbildern empfiehlt sich der Gebrauch einer Karte der „SD-Geschwindigkeitsklasse 6“* oder höher.
SDHC-Speicherkarten	4 GB – 32 GB	
SDXC-Speicherkarten	48 GB, 64 GB	

* Bei der SD-Geschwindigkeitsklasse handelt es sich um eine Norm für Dauerschreibgeschwindigkeiten. Überprüfen Sie die SD-Schreibgeschwindigkeit auf dem Etikett der jeweils verwendeten Karte bzw. in deren Begleitliteratur.

(Beispiel) Klasse 6 

- Falls die Karte bereits mit einem PC oder anderen Gerät formatiert wurde, muss sie vor dem Gebrauch mit dieser Kamera erneut formatiert werden. (→30)
- Wenn sich der Schreibschuttschieber an der Karte in der Stellung „LOCK“ befindet, können Bilder weder auf der Karte aufgezeichnet noch von dieser gelöscht werden, und die betreffende Karte kann nicht formatiert werden.
- Es empfiehlt sich, wichtige Bilder grundsätzlich auf einen PC zu kopieren (da Bilddaten durch die Einwirkung elektromagnetischer Einstrahlungen, statischer Elektrizität oder aufgrund von Funktionsstörungen defekt werden können).
- Für neueste Informationen: <http://panasonic.jp/support/global/cs/dsc/> (Diese Website steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.)



Schreibschuttschieber (LOCK)

Anzeige der verbleibenden Batterieleistung und Speicherkapazität



Batterie-Restspeisung (nur bei Verwendung der Batterie)



Wenn das Batteriesymbol rot blinkt, muss der Akku geladen oder ausgewechselt werden.

Geschätzte Restbilddanzahl oder verbleibende Aufnahmekapazität (Betätigen Sie , um die Anzeige abwechselnd ein- und auszuschalten.)

Wird angezeigt, wenn keine Karte eingesetzt ist (Bilder werden im internen Speicher gespeichert).

Während des Betriebs

Karte  oder interner Speicher  leuchtet rot.

Solange das entsprechende Symbol auf dem Bildschirm erscheint, findet ein Betriebsvorgang statt, z. B. das Schreiben, Lesen oder Löschen von Daten bzw. eine Formatierung. Während das Symbol auf dem Bildschirm erscheint, darf die Kamera nicht ausgeschaltet, der Akku oder die Karte nicht entfernt werden, und der Netzadapter (separat erhältlich) sowie der DC-Koppler (separat erhältlich) dürfen nicht abgetrennt werden (anderenfalls können Daten verloren gehen oder defekt werden). Setzen Sie die Kamera keinen mechanischen Schwingungen, Stößen oder statischer Elektrizität aus. Falls die Kamera aufgrund einer derartigen Ursache den Betrieb einstellt, wiederholen Sie den betreffenden Bedienungsvorgang.

Richtlinien zur Aufnahmekapazität (Anzahl der aufnehmbaren Bilder/Aufnahmezeit)

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit richten sich nach der Speicherkapazität der jeweils verwendeten Karte, den Aufnahmebedingungen und dem Kartentyp.

- Bei Wahl von [Hochladen einst.] kann sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder oder die verfügbare Aufnahmezeit verringern.

■ Bildaufnahmekapazität (Standbilder)

[Bildgröße]	interner Speicher	2 GB	4 GB	16 GB				
4:3 14M*1	13	330	670	2740				
4:3 12M*2	4	450	910	3720				
4:3 5M	26*1	9*2	650*1	890*2	1300*1	1780*2	5300*1	7280*2
4:3 0.3M	410*1	115*2	10050	19940	19940	81340		

• Wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder 99.999 überschreitet, wird „+99999“ angezeigt.

■ Zeitaufnahmekapazität (Laufbilder)

[Aufn.-Qual.]	interner Speicher	2 GB	4 GB	16 GB	
[HD]	—	8 min 10 s	16 min 20 s	1 h 7 min	
[VGA]	—	21 min 40 s	43 min 10 s	2 h 56 min	
[QVGA]	2 min 30 s*1	41 s*2	1 h 2 min	2 h 4 min	8 h 28 min

- Bewegtbilder können kontinuierlich mit einer Dauer von bis zu 15 Minuten aufgenommen werden. Eine kontinuierliche Aufnahme mit einer Datengröße, die 2 GB überschreitet, ist nicht möglich. (Beispiel: [8 m 10 s] mit [HD]) Um eine Aufnahme mit einer Dauer von mehr als 15 Minuten oder einer Datengröße von mehr als 2 GB machen zu können, müssen Sie die Auslösetaste erneut drücken. (Die für eine kontinuierliche Aufnahme verbleibende Zeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.) Bei den Zeitangaben in der Tabelle handelt es sich jeweils um die Gesamtaufnahmezeit.

*1 DMC-S3

*2 DMC-S1

Einstellen der Uhr

Bei der Auslieferung aus dem Herstellerwerk ist die eingebaute Uhr dieser Kamera nicht eingestellt.

1 Drücken Sie den Kameraschalter.

Die Kamera schaltet sich ein.
Falls der Bildschirm für Auswahl der Sprache nicht erscheint, fahren Sie mit Schritt 4 fort.



2 Drücken Sie [MENU/SET], während die Meldung angezeigt wird.



3 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann [MENU/SET].

4 Drücken Sie [MENU/SET].

5 Betätigen Sie ◀ ▶ zur Wahl des Postens (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Anzeigereihenfolge oder Zeitanzeigeformat), und betätigen Sie dann ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung.



Wählen Sie entweder [24 Std.] oder [AM/PM] als Zeitanzeigeformat.

Wählen Sie die Anzeigereihenfolge von Jahr, Monat und Tag ([M/T/J], [T/M/J], oder [J/M/T]).

• Abbrechen → Drücken Sie [Abbr. / ↵].

6 Drücken Sie [MENU/SET].

7 Überprüfen Sie die Einstellung, und drücken Sie dann [MENU/SET].

• Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie [Abbr. / ↵].
• Schalten Sie die Kamera erneut ein, und überprüfen Sie die Anzeige der Uhrzeit. (Uhrzeit und Datum können durch mehrmaliges Drücken von ▼ angezeigt werden.)

Ändern der Uhrzeiteinstellung

Wählen Sie [Uhreinst.] im Menü [Setup] oder [Rec], und führen Sie dann Schritt 5 und 6 aus.

- Sofern vor der Einstellung der Uhr mindestens 24 Stunden lang eine vollständig aufgeladene Batterie eingesetzt war, bleiben die Einstellungen von Datum und Uhrzeit auch nach Entfernen der Batterie ca. 3 Monate lang im Speicher erhalten.

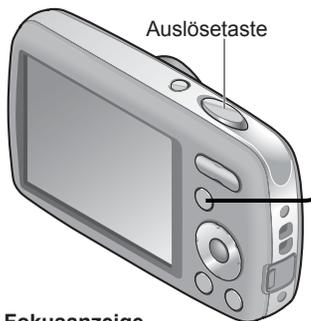
- Wird versäumt, die Uhr einzustellen, führt dies dazu, dass das falsche Datum und die falsche Uhrzeit ausgedruckt werden, wenn Bilder in einem digitalen Fotozentrum gedruckt werden oder die [Datum ausd.]-Funktion verwendet wird.
- Nach Einstellung der Uhr wird das Datum auch dann korrekt ausgedruckt, wenn es momentan nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Aufnahmen von Bildern mit automatischen Einstellungen

[Intellig. Automatik]-Modus

Aufnahmemodus: **iA**

Nach einfachem Anvisieren des Motivs mit der Kamera werden die jeweils optimalen Einstellungen automatisch auf der Grundlage von Informationen wie „Gesicht“, „Bewegung“, „Helligkeit“ und „Entfernung“ vorgenommen, so dass scharfe Bilder erhalten werden, ohne dass Sie die Einstellungen manuell vornehmen müssen.



1 Rufen Sie den Bildschirm für Wahl des Aufnahmemodus auf.



2 Wählen Sie den Modus [Intellig. Automatik].



3 Nehmen Sie ein Bild auf.



halb herunterdrücken
(zur Fokussierung)



ganz durchdrücken
(zum Aufnehmen des Bilds)

Fokusanzeige

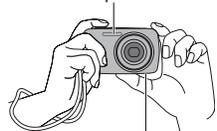
(Bei einwandfreier Scharfstellung: leuchtet Motiv nicht fokussiert: blinkt)



Das Symbol der jeweils erfassten Aufnahmesituation wird 2 Sekunden lang in Blau angezeigt.

■ Richtiges Halten der Kamera

AF-Hilfslampe/Blitz



Lautsprecher

- Wenn sich Verwacklung bemerkbar macht, halten Sie die Kamera mit beiden Händen, legen Sie die Arme an den Oberkörper an, und spreizen Sie die Füße in Schulterbreite.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Objektivs.
- Achten Sie darauf, weder den Blitz noch die AF-Hilfslampe mit den Fingern zu verdecken. Blicken Sie nicht aus großer Nähe direkt in das Blitzlicht oder auf die Lampe.
- Halten Sie die Kamera zum Zeitpunkt des Drückens der Auslösetaste möglichst ruhig.
- Achten Sie darauf, den Lautsprecher nicht mit den Fingern oder einem anderen Gegenstand zu blockieren.
- Der Gebrauch des Trageriemens wird dringend empfohlen, um ein Fallenlassen der Kamera zu verhindern.

■ Verwendung des Blitzes



Wählen Sie entweder **iA oder **iA**.**

- Bei Wahl von **iA** wird der Blitztyp automatisch der Art und Helligkeit des Motivs angepasst. (→36)
- **iA** und **iA** kennzeichnen, dass die Funktion für Reduzierung des Rotaugeneffekts aktiviert ist.
- In den Szenenmodi **iA** und **iA** wird eine längere Verschlusszeit verwendet.

■ Automatische Erfassung von Aufnahmesituationen

Wenn die Kamera auf ein Motiv gerichtet wird, ermittelt sie die jeweilige Aufnahmesituation und nimmt die optimalen Einstellungen automatisch vor.

	Personen werden erfasst.		Personen werden in einer Nachtlandschaft erfasst. (Nur bei Wahl von iA)
	Eine Landschaft wird erfasst.		Eine Nachtlandschaft wird erfasst.
	Eine Nahaufnahme wird erfasst.		Ein Sonnenuntergang wird erfasst.
	Die Bewegung des Motivs wird erkannt, um unscharfe Aufnahmen zu verhindern, wenn die Aufnahmesituation keiner der obigen Situationen entspricht.		

Wenn die Kamera bei der automatischen Erfassung der Aufnahmesituation ermittelt hat, dass Personen als Motive im Bild vorhanden sind (oder), wird die Gesichtserfassungs-Funktion aktiviert, und Fokussierung und Belichtung werden für die erkannten Gesichter eingestellt.

- In Abhängigkeit von den folgenden Bedingungen kann es vorkommen, dass unterschiedliche Szenentypen für das gleiche Motiv ermittelt werden. Gesichtskontrast, Motivbedingungen (Größe, Entfernung, Färbung, Kontrast, Bewegung), Zoom-Vergrößerung, Sonnenuntergang, Sonnenaufgang, geringe Helligkeit, Verwacklungsgefahr
- Wenn der gewünschte Szenentyp nicht gewählt wird, empfiehlt es sich, den geeigneten Aufnahmemodus manuell einzustellen.
- Bei Verwendung von und empfiehlt sich der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers.

- Zusätzlich zur automatischen Erfassung von Aufnahmesituationen arbeiten die Funktionen [**i** ISO] unter [Empfindlichkeit] und Gegenlichtkorrektur automatisch.
- Im [Intellig. Automatik]-Modus können die folgenden Menüposten eingestellt werden.
 - Menü [Rec]: [Bildgröße]*1, [Serienbilder], [Farbmodus]*1
 - Menü [Setup]: [Uhreinst.], [Weltzeit], [Piepton], [Sprache], [Stabilis.-Demo]
- *1 Die Posten, die eingestellt werden können, sind von den in anderen Aufnahmemodi einstellbaren Posten verschieden.
- *2 Die in anderen Aufnahmemodi vorgenommenen Einstellungen werden in den übrigen Posten des Menüs [Setup] berücksichtigt.
- Gegenlichtkorrektur
Unter Gegenlicht versteht man Licht, das von hinten auf das Motiv fällt. Da das Motiv in einem solchen Fall dunkel abgebildet wird, sorgt diese Funktion für einen Ausgleich des Gegenlichts, indem das gesamte Bild automatisch aufgehellt wird.
- Die folgenden Funktionen sind wie unten angegeben fest eingestellt.
 - [Autowiederg.]: [ON] • [Auto Aus]: [5 MIN.]
 - [Weißabgleich]: [AWB] • [AF-Modus]: (Gesichtserfassung)*3
 - [Stabilisator]: [ON] • [AF-Hilfslicht]: [ON] • [Rote-Aug.-Red.]*4: [ON]
- *3 (11-Feld-Fokussierung) wenn kein Gesicht erkannt werden kann
- *4 Nur DMC-S3
- Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung. [Belichtung], [Digitalzoom]

Aufnahmen von Bildern mit Zoom

Aufnahmemodus:

Der „optische Zoom“ bietet eine bis zu 4-fache Vergrößerung. Eine noch höhere Vergrößerung ohne gleichzeitige Beeinträchtigung der Bildqualität kann erhalten werden, indem die Bildgröße verringert und der „optische Extra-Zoom“ verwendet wird. Für noch stärkeres Heranzoomen steht der „Digitalzoom“ (→50) zur Verfügung.



Optischer Zoom und erweiterter optischer Zoom (EZ)

Bei Verwendung der maximalen Bildgröße (→46) wird automatisch auf den „optischen Zoom“ umgeschaltet, in allen anderen Situationen auf den „erweiterten optischen Zoom“ (für noch weitere Vergrößerung). (Die Buchstaben „EZ“ bedeuten „erweiterter optischer Zoom“.)

• Optischer Zoom



• Erweiterter optischer Zoom



(EZ erscheint)

- Funktionsprinzip des optischen Extra-Zooms
Bei Einstellung der Bildqualität auf [3 M] (entspricht 3 Mio. Pixel) werden von der insgesamt verfügbaren Anzahl von Pixeln lediglich die 3 Millionen Pixel im zentralen Bereich des CCD-Bildelements zur Aufnahme verwendet, so dass das Bild noch stärker vergrößert werden kann.
- Bei dem auf dem Bildschirm angezeigten Zoom-Vergrößerungswert und dem Zoombalken handelt es sich jeweils um einen Näherungswert.
- In den folgenden Situationen steht der erweiterte optische Zoom nicht zur Verfügung:
Im Bewegtbild-Modus, [Hohe Empfind.] im Szenenmodus

Aufnahmen von Bewegtbildern

[Bewegtbild]-Modus

Aufnahmemodus:



- Je nach Typ der verwendeten Karte kann es vorkommen, dass eine Kartenzugriffsanzeige nach einer Bewegtbild-Aufnahme auf dem LCD-Monitor erscheint. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Der Posten [AF-Modus] ist fest auf (11-Feld-Fokussierung) eingestellt.
- Der Posten [Stabilisator] ist fest auf [ON] eingestellt.
- Sobald der Speicherplatz verbraucht ist, wird die Bewegtbild-Aufnahme automatisch beendet. Außerdem kann es je nach der verwendeten Karte vorkommen, dass die Aufnahme vorzeitig gestoppt wird.

Anzeigen von Bildern [Normal-Wdgb.]

Wiedergabemodus:

Wenn eine Karte in die Kamera eingesetzt ist, werden die auf der Karte aufgezeichneten Bilder wiedergegeben; wenn momentan keine Karte eingesetzt ist, werden die Bilder im internen Speicher wiedergegeben.



1 Drücken Sie die Wiedergabetaste.
• Drücken Sie die Taste erneut, um den Aufnahmemodus zu aktivieren.

2 Durchlaufen Sie die Bilder der Reihe nach.



- Für schnellen Suchlauf vorwärts/rückwärts halten Sie die Taste gedrückt.
- Drücken Sie die Auslösetaste, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

Vergrößern des angezeigten Bilds (Wiedergabe-Zoom)



Drücken Sie die T-Seite (Teleposition) der Zoomtaste.



Aktuelle Zoomposition (wird 1 Sek. lang angezeigt)

- Bei jedem Drücken der T-Seite der Zoomtaste erhöht sich der Vergrößerungsmaßstab in vier Stufen von 1x: 2x, 4x, 8x und 16x. (Die Qualität des angezeigten Bilds verringert sich dabei fortlaufend.)
- Verringern der Zoomvergrößerung → Drücken Sie die W-Seite (Weitwinkelposition) der Zoomtaste.
- Verschieben der Zoomposition →
- Achten Sie darauf, den Lautsprecher nicht mit den Fingern oder einem anderen Gegenstand zu blockieren.
- Bestimmte Bilder, die mit einem PC bearbeitet wurden, können u.U. nicht mit dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Diese Kamera ist mit der von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) aufgestellten Norm DCF (Design rule for Camera File system) sowie der Norm Exif (Exchangeable image file format) kompatibel. Dateien, die nicht mit dem DCF-Format kompatibel sind, können nicht wiedergegeben werden.

Betrachten von Videosequenzen

1 Wählen Sie das gewünschte Video, und starten Sie die Wiedergabe.



Bewegbild-Aufnahmezeit*

* Nach Starten der Wiedergabe wird die verstrichene Wiedergabezeit rechts oben auf dem Bildschirm angezeigt.
Beispiel: Nach 3 Minuten und 30 Sekunden: [3m30s]

Bedienvorgänge während der Laufbildwiedergabe



- ▲ : Pause/Wiedergabe
- [MENU/SET]: Stopp
- ◀ : Suchlauf rückwärts (2 Geschwindigkeitsstufen)
Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts (im Pausenzustand)
- ▶ : Suchlauf vorwärts (2 Geschwindigkeitsstufen)
Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts (im Pausenzustand)

- Drücken Sie ▲ während des Suchlaufs rückwärts oder vorwärts, um auf Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit zurückzuschalten.
- Die Lautstärke kann mit der Zoomtaste eingestellt werden.
- Bewegtbilder, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht einwandfrei mit dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Um Videosequenzen auf dem Monitor eines PC wiederzugeben, verwenden Sie die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene Anwendung [QuickTime].

Anzeigen als Liste (Multi-Wiedergabe / Kalenderwiedergabe)

Wiedergabemodus:

Bis zu 12 (oder 30) Bilder können gleichzeitig angezeigt werden (Multi-Wiedergabe), und Sie können alle an einem bestimmten Datum aufgenommenen Bilder anzeigen (Kalenderwiedergabe).

1 Drücken Sie die Wiedergabetaste.



2 Stellen Sie die Multi-Bildschirmanzeige ein.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der W-Seite.

Datum der Aufnahme Bildnummer

1.DEZ.2011 1/94 Gesamtanzahl

Bildlaufleiste

(12 Bilder)

(30 Bilder)

Gewähltes Datum (1. Bild ab Datum)

Wählen Sie die Woche mit ▲▼ und den Tag mit ◀▶, und drücken Sie dann [MENU/SET], um die an dem betreffenden Tag aufgenommenen Bilder in einer 12-Bild-Anzeige darzustellen.

Abbr. Wählen Einst.

(Kalenderbildschirm)

■ Deaktivieren dieser Funktion

Drücken Sie die T-Seite der Zoomtaste.

■ Umschalten von 12-Bild-/30-Bild-Anzeige auf Einzelbildanzeige

Wählen Sie das gewünschte Bild mit ▲▼◀▶, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Auf dem Kalender-Bildschirm werden nur solche Monate angezeigt, in denen Bilder aufgenommen wurden. Bilder, die ohne Uhreinstellung aufgenommen wurden, werden mit dem Datum des 1. Januars 2011 angezeigt.
- Bilder, die mit dem Symbol [!] gekennzeichnet sind, können nicht wiedergegeben werden.
- Bilder, die mit einer im Posten [Weltzeit] vorgenommenen Einstellung des Zielorts aufgenommen wurden, werden mit dem für die Zeitzone des Zielorts geltenden Datum auf dem Kalenderbildschirm angezeigt.

Löschen von Bildern

Wiedergabemodus:

Wenn momentan eine Karte eingesetzt ist, werden Bilder von dieser gelöscht, anderenfalls aus dem internen Speicher. (Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.)

1 Drücken Sie diese Taste, um das angezeigte Bild zu löschen.



2 Wählen Sie [Ja].

- Während des Löschvorgangs darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden.

Löschen mehrerer (bis zu 50) oder aller Bilder

(nach Schritt 1)

2 Wählen Sie die gewünschte Art des Löschvorgangs aus.



- Bei Wahl von [Alle löschen] fahren Sie mit Schritt 5 fort.

4 Wählen Sie [Ausführ.].



3 Wählen Sie das zu löschende Bild (so oft wie erforderlich).



- Abbrechen → Drücken Sie [MENU/SET] erneut.

5 Drücken Sie ◀ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Abhängig von der Anzahl der zu löschenden Bilder kann der Löschvorgang längere Zeit beanspruchen.
- Wenn Bilder als [Favoriten] (→60) eingestellt wurden, können Sie die Einstellung [Alle löschen außer ★] unter [Alle löschen] wählen.

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku oder den Netzadapter (separat erhältlich) und den DC-Koppler (separat erhältlich).
- In den folgenden Situationen können Bilder nicht gelöscht werden:
 - Wenn Bilder geschützt sind.
 - Wenn der Schreibschutzschieber an der Karte auf „LOCK“ gestellt ist.
 - Wenn die Bilder nicht der DCF-Norm entsprechen (→22)

Menübedienung

Bitte beziehen Sie sich bei der Bedienung der Menüs [Setup], [Rec] und [Wiedergabe] auf das im nachstehenden Beispiel gezeigte Verfahren.

■ Hinweise zu den Menübildschirmen



Tasten für Menübedienung

- Ⓐ: [MENU/SET]
- Ⓑ: Cursortasten
- Ⓒ: Taste [↵ / ↶] (Löschen/Rückkehr)

Aufbau des Menübildschirms

- Ⓓ: Menübeschreibung
- Ⓔ: Menüposten
- Ⓕ: Bedienungsführung

■ Menütyp

Menü [Setup]

Erleichtern der Bedienung der Kamera

- In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen für bequeme Bedienung vornehmen, z. B. zum Einstellen der Uhr und der Lautstärke.

Menü [Rec] (nur Aufnahmemodus)

Ändern der bevorzugten Aufnahmeeinstellungen

- In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit der Aufnahme vornehmen, z. B. Farbe, Empfindlichkeit und Pixelzahl (Auflösung) der Bilder.

Menü [Wiedergabe] (nur Wiedergabemodus)

Verwendung Ihrer Bilder

- In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit den bereits aufgenommenen Bildern vornehmen, einschließlich von Schutz und Größenänderung der Bilder.

■ Ablauf der Menübedienung

Aufrufen des Menübildschirms

1 Drücken Sie [MENU/SET].

Der Menübildschirm erscheint.

Wahl des Menütyps

2 Wählen Sie [Rec], und drücken Sie dann [MENU/SET].



Wahl des Postens

3 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [AF-Modus], und drücken Sie dann [MENU/SET].

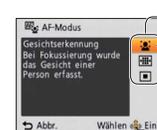
- Ⓒ: Seiten
Die Seiten können auch mit der Zoomtaste durchblättert werden.



Ändern der Einstellung

4 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Die gewählte Einstellung wird registriert.
 - Aufheben → Drücken Sie die Taste [↵ / ↶].
- Ⓗ: Einstellung
- Ⓘ: Gewählte Einstellung



Verlassen des Menübildschirms

5 Drücken Sie [↵ / ↶] mehrmals.

Daraufhin schließt sich das Menü, und die vorige Anzeige kehrt auf den Bildschirm zurück.

- Die jeweils verfügbaren Menütypen und Menüposten richten sich nach dem momentan gewählten Modus.
- Das Einstellverfahren richtet sich nach dem jeweiligen Menüposten.
- Im Aufnahmemodus kann der Menübildschirm auch verlassen werden, indem die Auslösetaste halb eingedrückt wird.

Gebrauch des Menüs [Setup]

Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie in der Beschreibung des Menüs [Setup]. (→26)

Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie in der Beschreibung des Menüs [Setup]. (→26)
Die Posten [Uhreinst.], [Autowiederg.] und [Auto Aus] sind für die Einstellung der Uhr und die Schonung der Batterie wichtig. Bitte überprüfen Sie vor dem Gebrauch der Kamera die Einstellungen dieser Posten.

Posten	Einstellungen, Anmerkungen
[Uhreinst.] (→16)	Dieser Posten dient zur Einstellung von Uhrzeit, Datum und Anzeigeformat.
[Weltzeit] Dieser Posten dient zur Einstellung der Ortszeit am Zielort. (→45)	[Zielort]: Dieser Posten dient zur Einstellung der Ortszeit am Reiseziel. [Ursprungsort]: Dieser Posten dient zur Einstellung der Ortszeit am Heimatort.
[Piepton] Dieser Posten dient zum Einstellen der Lautstärke des Pieptons.	/ : leise/laut/stummgeschaltet
[Lautstärke] Dieser Posten dient zum Einstellen der Lautstärke des Lautsprechertons (7 Stufen).	[0] / [1] / [2] / [3] / [4] / [5] / [6] • Bei Anschluss an ein Fernsehgerät kann diese Funktion nicht zur Einstellung der Lautstärke der Lautsprecher des Fernsehgerätes verwendet werden.
[Fokussymb.] Ändern des Fokussymbols	
[Auto Aus] Automatisches Ausschalten der Kamera, wenn innerhalb der eingestellten Zeitdauer kein Bedienvorgang stattfindet.	[2 MIN.] / [5 MIN.] / [10MIN.] / [OFF] • Wiederherstellen → Schalten Sie die Kamera erneut ein. • In den folgenden Situationen steht diese Funktion nicht zur Verfügung: Bei Verwendung des Netzgerätes (separat erhältlich) und DC-Kopplers (separat erhältlich), bei Anschluss an einen PC/Drucker, während der Aufnahme/Wiedergabe von Bewegtbildern, während der Ausführung einer Diashow oder automatischen Demonstration. • In den folgenden Situationen ist dieser Posten jeweils fest eingestellt: Modus [Intellig. Automatik]: [5 MIN.], bei pausierter Diashow: [10MIN.]

Posten	Einstellungen, Anmerkungen
[Autowiederg.] Dieser Posten dient zum automatischen Anzeigen der Bilder unmittelbar nach dem Aufnehmen.	[ON] (Automatische Anzeige des soeben aufgenommenen Bilds für eine Dauer von 2 Sekunden) / [OFF] • Im [Intellig. Automatik]-Modus ist dieser Posten fest auf [ON] eingestellt. • Im Modus [Serienbilder] sowie im Szenenmodus [Panorama Assistant] wird die automatische Aufnahmekontrolle ungeachtet der hier vorgenommenen Einstellung stets unmittelbar nach der Aufnahme von Standbildern ausgeführt. • Beim Aufnehmen von Laufbildern steht die Funktion für automatische Aufnahmekontrolle nicht zur Verfügung.
[Reset] Wiederherstellen der Werksvorgaben	[Einstellungen zurücksetzen?] [Auslieferungszustand herstellen?] • Beim Zurücksetzen der unter [Setup] vorgenommenen Einstellungen wird die Einstellung [Alter] des Szenenmodus [Baby] ebenfalls zurückgesetzt. • Die Ordnernummer- und Uhreinstellungen werden nicht zurückgesetzt. • Beim Zurücksetzen der Objektivfunktion macht sich u.U. ein Kamerageräusch bemerkbar. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
[Ausgabe] Dieser Posten dient zum Ändern der Einstellungen bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät über ein AV-Kabel (separat erhältlich). (nur Wiedergabemodus)	[Video-Ausg.] [NTSC] / [PAL] [TV-Seitenv.] 16:9 / 4:3

Gebrauch des Menüs [Setup] (Fortsetzung)

Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie in der Beschreibung des Menüs [Setup]. (→26)

Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie in der Beschreibung des Menüs [Setup]. (→26)

Posten	Einstellungen, Anmerkungen
<p> [Anz. Drehen] Diese Funktion ermöglicht es, Bilder im Hochformat automatisch zu drehen.</p>	<p>  /  / [OFF]</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Laufbildern stehen die Funktionen [Anz. Drehen] nicht zur Verfügung. Standbilder, die aufgenommen wurden, während die Oberfläche des Objektivs senkrecht nach oben oder unten gerichtet war, sowie Standbilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, können möglicherweise nicht gedreht werden. Bei Mehrbild-Wiedergabe können Bilder nicht gedreht werden. Die gedrehte Anzeige erscheint auf dem PC-Bildschirm nur in einer Exif-kompatiblen (→22) Betriebsumgebung (Betriebssystem, Software).
<p> [Firmware-Anz.] Überprüfen der Firmware-Version der Kamera</p>	<p>Die aktuelle Version wird angezeigt.</p>
<p> [Format] Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Fehlermeldung [Intern. Speich.Fehler] oder [Speicherkartenfehler] auf dem Bildschirm erscheint, oder um den eingebauten Speicher oder die Karte zu formatieren.</p> <p>Bei der Formatierung einer Karte bzw. des internen Speichers werden alle Daten gelöscht und können anschließend nicht wiederhergestellt werden. Achten Sie unbedingt darauf, den Inhalt der Karte bzw. des internen Speichers sorgfältig zu überprüfen, bevor Sie eine Formatierung ausführen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Um eine Formatierung ausführen zu können, ist ein ausreichend aufgeladener Akku oder der Netzadapter (separat erhältlich) und DC-Koppler (separat erhältlich) erforderlich. Achten Sie vor der Formatierung des internen Speichers darauf, eine ggf. in die Kamera eingesetzte Karte zu entfernen. (Wenn eine Karte eingesetzt ist, wird nur diese formatiert; der interne Speicher wird formatiert, wenn keine Karte eingesetzt ist.) Formatieren Sie Karten grundsätzlich mit dieser Kamera. Bei der Formatierung werden alle Bilddaten einschließlich geschützter Bilder gelöscht. Schalten Sie die Kamera auf keinen Fall aus, und führen Sie keine anderen Bedienvorgänge aus, während der Formatiervorgang stattfindet. Die Formatierung des internen Speichers kann mehrere Minuten beanspruchen. Falls die Formatierung nicht einwandfrei ausgeführt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle.

Posten	Einstellungen, Anmerkungen
<p> [Sprache] Dieser Posten dient zum Ändern der in den Bildschirmanzeigen verwendeten Sprache.</p>	<p>Einstellen der in den Bildschirmanzeigen verwendeten Sprache.</p>
<p>DEMO [Demo-Modus] Anzeigen einer Demonstration verschiedener Funktionen</p>	<p>[Stabilis.-Demo] Zeigt das Ausmaß der von der Kamera erfassten Verwacklung an (Näherungswert).</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p>Ausmaß der Verwacklung</p> <p>Ausmaß der Verwacklung nach der Stabilisierung</p> </div> </div> <ul style="list-style-type: none"> Bei Anzeige des Demonstrations-Bildschirms drücken Sie [MENU/SET], um den optischen Bildstabilisator abwechselnd ein- und auszuschalten. Abbrechen → Drücken Sie  / .
	<p>[Auto-Demo]: Anzeigen einer Einführungs-Diashow [ON]/[OFF]</p> <ul style="list-style-type: none"> Abbrechen → Drücken Sie  / . Wenn momentan keine Karte eingesetzt ist, wird der automatische Demonstrations-Modus aktiviert, sofern bei eingeschalteter Kamera und angeschlossenem Netzadapter (separat erhältlich) und DC-Koppler (separat erhältlich) innerhalb von ca. 2 Minuten kein Bedienvorgang ausgeführt wird. Eine Anzeige von [Auto-Demo] auf einem externen Gerät, z. B. einem Fernsehschirm, ist nicht möglich.

Aufnahmen von Bildern mit eigenen Einstellungen

[Normalbild]-Modus

Aufnahmemodus:

Sie können das Menü [Rec] verwenden, um die Einstellungen Ihrem Aufnahmepurpose optimal anzupassen.

1 Rufen Sie den Bildschirm für Wahl des Aufnahmemodus auf.

2 Wählen Sie den Modus [Normalbild].

3 Nehmen Sie ein Bild auf.

halb herunterdrücken (zur Fokussierung) → ganz durchdrücken (zum Aufnehmen des Bilds)

■ Tabelle der Aufnahmemodi

	[Intellig. Automatik]-Modus	Dieser Modus dient zum Aufnehmen von Bildern mit automatischen Einstellungen.	(→18)
	[Normalbild]-Modus	Dieser Modus ermöglicht das Aufnehmen von Bildern mit benutzerspezifischen Einstellungen.	-
SCN	[Szenen-Modus]	Dieser Modus dient zum Aufnehmen von Bildern mit optimalen Einstellungen für die jeweilige Aufnahmesituation.	(→39)
	[Bewegtbild]-Modus	Dieser Modus dient zum Aufnehmen von Bewegtbildern (Videosequenzen).	(→21)

- Wenn die Warnung vor Verwacklungsfahr angezeigt wird, verwenden Sie die Funktion [Stabilisator], ein Stativ oder die Funktion [Selbstausslöser].
- Wenn der Blendenwert oder die Verschlusszeit rot angezeigt wird, war keine optimale Belichtung möglich. Verwenden Sie den Blitz, oder ändern Sie die Einstellung des Postens [Empfindlichkeit].

Warnung vor Verwacklungsgefahr

Blendenwert

Verschlusszeit

Scharfstellung

Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet.

1 Objektiv zunächst auf das Hauptmotiv scharfstellen.

Ordnen Sie das Hauptmotiv innerhalb des AF-Bereichs an.

Halb eingedrückt halten

Fokusanzeige
(Bei einwandfreier Scharfstellung: leuchtet Motiv nicht fokussiert: blinkt)

AF-Bereich
(Bei einwandfreier Scharfstellung: grün Motiv nicht fokussiert: rot)

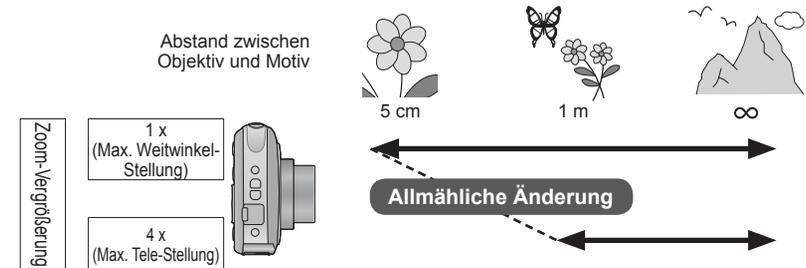
2 Zum gewünschten Bildausschnitt zurückkehren.

ganz durchdrücken

Motive/Umgebungen, die ein Scharfstellen des Objektivs erschweren:

- Motive, die sich schnell bewegen, extrem hell sind oder keinen Farbkontrast aufweisen
- Wenn Bilder durch eine Glasscheibe oder in der Nähe von Objekten aufgenommen werden, die Licht abstrahlen. Beim Aufnehmen an einem dunklen Ort oder mit starkem Verwackeln der Kamera.
- Beim Aufnehmen in zu großer Nähe des Motivs oder von Szenen, die sowohl Motive in der Nähe als auch weit entfernte Motive enthalten

■ Fokussierbereich



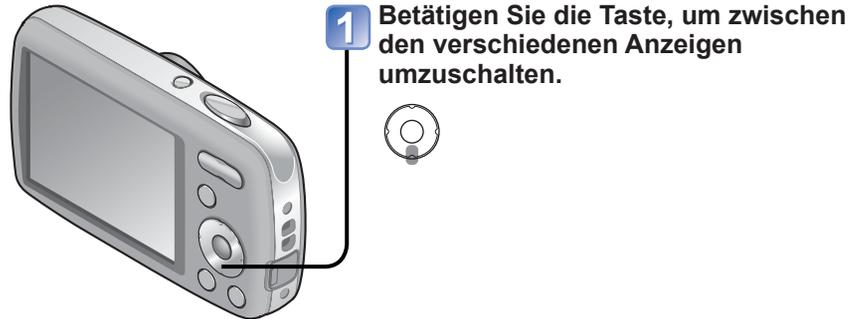
- Wenn das Motiv nicht fokussiert ist, blinkt die Fokusanzeige, und ein Piepton ertönt. Verwenden Sie den rot angezeigten Fokussierbereich als Referenz. Wenn sich das Motiv außerhalb des Fokussierbereichs befindet, kann es möglicherweise selbst dann nicht scharf gestellt werden, wenn die Fokusanzeige leuchtet.
- Beim Aufnehmen an einem dunklen Ort oder bei Verwendung des Digitalzooms wird ein vergrößerter AF-Bereich angezeigt.



Fokussierbereich

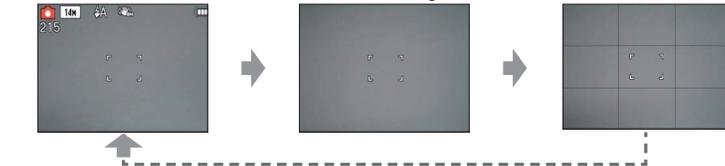
Umschalten der Anzeige von Aufnahme­daten

Sie können zwischen verschiedenen LCD-Monitoranzeigen umschalten, beispielsweise Hilfslinien und Aufnahme­informationen.



1 Betätigen Sie die Taste, um zwischen den verschiedenen Anzeigen umzuschalten.

● Im Aufnahmemodus



● Im Wiedergabemodus



■ Gitterlinien

- Während der Aufnahme bietet die Hilfslinienanzeige einen Anhaltspunkt für Balance und Bildausschnitt.
- Während der Wiedergabe von Bewegtbildern oder einer Diashow kann die Anzeige dieser Informationen auf dem LCD-Monitor wahlweise ein- oder ausgeschaltet werden.

Aufnahmen von Bildern mit Selbstauslöser

Aufnahmemodus: **TA** **SCN**

Der Gebrauch eines Stativs wird empfohlen. Diese Funktion eignet sich auch zur Vermeidung eines Verwackelns der Kamera beim Durchdrücken der Auslösetaste, indem der Selbstauslöser auf 2 Sekunden eingestellt wird.



1 Zeigen Sie [Selbstauslöser] an.

2 Wählen Sie die Vorlaufzeit.

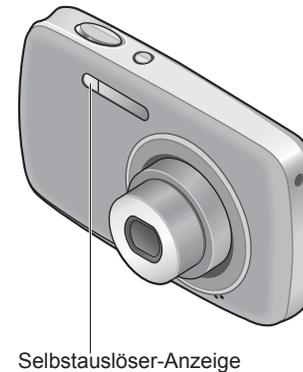
(Der Blitztyp kann auch mit ◀ gewählt werden.)

3 Nehmen Sie ein Bild auf.

Drücken Sie die Auslösetaste ganz durch, wonach die Selbstauslöser-Anzeige zu blinken beginnt und der Verschluss nach Verstreichen der voreingestellten Zeitdauer ausgelöst wird.



- Abbrechen während der Vorlaufzeit
→ Drücken Sie [MENU/SET].



Selbstauslöser-Anzeige

- Wenn Sie jetzt die Auslösetaste ganz durchdrücken, wird die Scharfeinstellung unmittelbar vor der Aufnahme automatisch vorgenommen.
- Nachdem die Selbstauslöser-Lampe zu blinken aufgehört hat, leuchtet sie möglicherweise als AF-Hilfslampe auf.
- Im Szenenmodus [Selbstportrait] steht die Einstellung [10 s] nicht zur Verfügung.

Aufnahmen von Bildern mit Blitz

Aufnahmemodus: **iA** SCN



1 Zeigen Sie [Blitzlicht] an.



2 Wählen Sie den gewünschten Blitztyp.



(Der Blitztyp kann auch mit gewählt werden.)



Typ, Bedienvorgänge	Anwendungszweck
[Auto] • Automatische Beurteilung, ob Blitz erforderlich ist oder nicht	Normaler Gebrauch
[Auto/Rot-Aug] *1, *2 • Automatische Beurteilung, ob Blitz erforderlich ist oder nicht (Reduzierung des Rotaugeneffekts)	Aufnahmen von Bildern an dunklen Orten
[Forc. Blitzl. Ein] • Blitz wird stets ausgelöst.	Aufnahmen von Bildern im Gegenlicht oder unter sehr heller Beleuchtung (z.B. Leuchtstofflampen)
[Blitz Ein/Rot-Aug] *1, *2 • Blitz wird stets ausgelöst (Reduzierung des Rotaugeneffekts).	Aufnahmen von Bildern im Gegenlicht oder unter sehr heller Beleuchtung (z.B. Leuchtstofflampen)
[Lz-Sync/Rot-Aug] *1, *2 • Automatische Beurteilung, ob Blitz erforderlich ist oder nicht (Reduzierung des Rotaugeneffekt; lange Verschlusszeit für hellere Bilder)	Aufnahmen von Motiven vor einem nächtlichen Hintergrund (Der Gebrauch eines Stativs wird empfohlen.)
[Forciert Aus] • Kein Blitz	An Orten, an denen Blitzaufnahmen untersagt sind

*1 Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Fordern Sie die Personen auf, sich bis zum zweiten Blitz nicht zu bewegen. Das Zeitintervall zwischen den beiden Blitzern richtet sich nach der Helligkeit des Motivs.

*2 Wenn die Funktion [Rote-Aug.-Red.] im Aufnahmemenü aktiviert wird, erscheint das Symbol . rote Augen von Personen im Bild werden automatisch erfasst und beim Auslösen des Blitzes korrigiert. (nur bei Einstellung des Postens [AF-Modus] auf (Gesichtserfassung).) (nur DMC-S3)

• Die folgenden Verschlusszeiten werden verwendet:

- : 1/60 Sek. bis 1/1600 Sek.
- : 1/8*3 Sek. bis 1/1600 Sek.

*3 Maximal 1/4 Sek. bei Wahl der Einstellung [ISO] unter [Empfindlichkeit]; maximal 1 Sek. bei Einstellung des Postens [Stabilisator] auf [OFF] oder wenn die Gefahr von Unschärfe gering ist. Die Verschlusszeit variiert außerdem in Abhängigkeit von der Einstellung des [Intellig. Automatik]-Modus, des unter [Szenen-Modus] gewählten Szenenmodus usw.

• Das Ausmaß der Reduzierung des Rotaugeneffekts richtet sich nach dem Motiv und wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, z. B. der Entfernung zum Motiv, ob das Motiv bei der Auslösung des Vorblitzes direkt in die Kamera blickt usw. In bestimmten Fällen macht sich die Reduzierung des Rotaugeneffekts möglicherweise kaum bemerkbar.

■ In jedem Modus verfügbare Typen

(○: verfügbar, –: nicht verfügbar, : Standardeinstellung)

		iA	[Szenen-Modus]										
	○	○*4	○	○	○		–	○	–	○	○	–	○
	○	–	○	○	○	–	–	–	–		–	–	–
	○	–	○	○	○	○	–	○	–	○	○	○	○
	–	–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	–	–
	–	–	–	–	–	–	–		–	–	–	–	–
	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

*4 Wählen Sie je nach Motiv und Helligkeit oder .

• Beim Aufnehmen von Bewegtbildern sowie in den folgenden Szenenmodi steht der Blitz nicht zur Verfügung:



• Beim Wechseln des Szenenmodus werden die Werksvorgaben der Blitzeinstellungen wiederhergestellt.

■ Verfügbare Blitzbereich bei Einstellung von [Empfindlichkeit] auf ISO

W-Seite (max.)	Ca. 40 cm bis 3,3 m
T-Seite (max.)	Ca. 1,0 m bis 1,6 m

• **Berühren Sie den Blitz nicht, und blicken Sie nicht aus großer Nähe (einem Abstand von wenigen Zentimetern) direkt in den Blitz (→7). Verwenden Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Nähe von anderen Aufnahmegegenständen (durch Wärme/Licht kann der Aufnahmegegenstand beschädigt werden).**

• Wenn der Aufnahmemodus gewechselt wird, ändern sich möglicherweise die Blitzeinstellungen.

• Bei Wahl der Einstellung [ISO] unter [Empfindlichkeit] wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch innerhalb eines Bereichs von bis zu 1600 eingestellt.

• Während das Blitztyp-Symbol blinkt (der Blitz wird geladen), kann keine Aufnahme gemacht werden (z.B.).

• Bei einer unzureichenden Ausleuchtung kann die Belichtungskorrektur oder der Weißabgleich u. U. nicht einwandfrei vorgenommen werden.

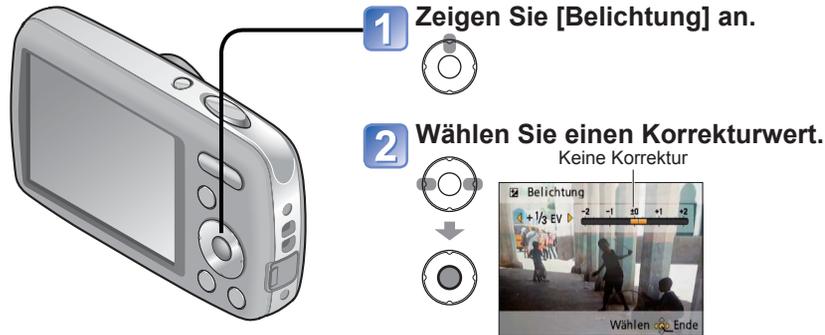
• Bei kürzeren Verschlusszeiten wird u.U. nicht der volle Blitzeffekt erzielt.

• Bei einer niedrigen Batterieleistung, sowie wenn mehrere Blitzaufnahmen nacheinander gemacht werden, kann das Laden des Blitzes längere Zeit beanspruchen.

Aufnahmen von Bildern mit Belichtungskorrektur

Aufnahmemodus: SCN

Diese Funktion ermöglicht eine Korrektur der Belichtung, wenn keine einwandfreie Belichtung erhalten werden kann (z.B. aufgrund eines zu großen Helligkeitsunterschieds zwischen Motiv und Hintergrund). Je nach Helligkeit der Umgebung ist diese Funktion in bestimmten Fällen nicht wirksam.



- Nach Einstellung der Belichtung wird der Korrekturwert (z. B. +1/3) angezeigt.
- Der eingestellte Belichtungskorrekturwert bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Aufnahmen von Bildern je nach Art der Szene

[Szenen-Modus]

Aufnahmemodus: SCN

Der [Szenen-Modus] ermöglicht es Ihnen, Ihre Aufnahmen mit den für jede Art von Szene optimal geeigneten Einstellungen zu machen (Belichtung, Farbtonung usw.).



- Bei Wahl einer Szene, die für die tatsächliche Art der Aufnahmesituation ungeeignet ist, kann die Farbtonung des Bilds beeinträchtigt werden.
- Die folgenden Einstellungen des Menüs [Rec] werden automatisch justiert und können nicht manuell gewählt werden (die verfügbaren Einstellungen sind je nach Szeneneinstellung verschieden).
[Empfindlichkeit], [Farbmodus]
- Der Posten [Weißabgleich] kann nur in den folgenden Szenenmodi eingestellt werden: [Portrait], [Schöne Haut], [Selbstportrait], [Panorama Assistant], [Sport], [Baby], [Hohe Empfind.]
(Beim Umschalten des Szenenmodus wird die Einstellung [AWB] wiederhergestellt.)
- Die jeweils verfügbaren Blitztypen (→37) richten sich nach der momentan gewählten Szene. Beim Umschalten des Szenenmodus wird die Szenenmodus-Blitzeinstellung auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Aufnahmen von Bildern je nach Art der Szene

[Szenen-Modus] (Fortsetzung)

Aufnahmemodus: SCN

Wahl einer Szene. (→39)

Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szenenmodi finden Sie auf. (→37)

Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise
 [Portrait]	<p>Bei Aufnahmen unter heiterem Himmel heben sich Personen mit gesunder Gesichtsfarbe vom Hintergrund ab.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehen Sie möglichst nah an das Motiv heran. • Zoom: Möglichst weit in Teleposition (T-Seite) 	-
 [Schöne Haut]	<p>Bei Außenaufnahmen von Personen unter heiterem Himmel wird ein weiches Aussehen der Haut erhalten (Porträtaufnahmen oberhalb des Brustkorbs).</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehen Sie möglichst nah an das Motiv heran. • Zoom: Möglichst weit in Teleposition (T-Seite) 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Ausmaß des Effekts variiert mit der Helligkeit der Umgebung. • Wenn ein Teil des Hintergrunds usw. eine der Hautfarbe ähnliche Farbe aufweist, erhält dieser Teil ebenfalls ein weiches Aussehen.
 [Selbstportrait]	<p>Verwenden Sie diesen Modus, um Selbstporträts zu erstellen.</p>  <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auslösetaste halb herunterdrücken → Selbstauslöser-Anzeige leuchtet auf → Auslösetaste ganz durchdrücken → Aufnahmekontrolle (Falls die Selbstauslöser-Anzeige blinkt, hat die Kamera nicht scharfgestellt.) • Die Zoom-Funktion sollte nicht verwendet werden (erschwert die Scharfstellung). • Es empfiehlt sich, den Selbstauslöser auf 2 Sekunden einzustellen. 	-
 [Landschaft]	<p>Verwenden Sie diesen Modus, um klare Aufnahmen von weitläufigen Landschaften und anderen Motiven in größerer Entfernung zu machen.</p>	-

Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise
 [Panorama Assistant]	<p>Sie können die mitgelieferte Software verwenden, um mehrere Bilder zu einem einzigen Panoramabild zusammenzufügen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl der Aufnahmerichtung, und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Einstellung. Besondere Panorama-Hilfslinien werden angezeigt. 2. Machen Sie die Aufnahme.  <ol style="list-style-type: none"> 3. Wählen Sie [Weiter], und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Einstellung. <ul style="list-style-type: none"> • Oder drücken Sie die Auslösetaste. • Bei Bedarf können Sie eine Aufnahme erneut machen, indem Sie [Neuaufn.] wählen. 4. Verändern Sie den Bildausschnitt, und machen Sie die zweite Aufnahme so, dass das neue Bild das vorige Bild teilweise überlappt.  <ul style="list-style-type: none"> • Um weitere Bilder aufzunehmen, wählen Sie [Weiter], und wiederholen Sie dann Schritt ③ und ④. <p>Teil des zuletzt aufgenommenen Bilds</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Nachdem Sie die gewünschten Bilder aufgenommen haben, wählen Sie [Ende], und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Einstellung. <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verändern Sie Ihren Standort während des Aufnehmens nicht. • Verwenden Sie ein Stativ. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellungen von Fokussierung, Zoom, Belichtungskorrektur, Weißabgleich, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit bleiben vom ersten Bild an unverändert. • Wenn die Funktion [Stabilisator] aktiviert und die Verwacklungsgefahr gering ist, oder wenn der Posten [Stabilisator] auf [OFF] eingestellt ist, kann die Verschlusszeit bis zu 8 Sekunden betragen. • Nach der Aufnahme bleibt der Verschluss möglicherweise bis zu 8 Sekunden lang geschlossen. • Der Vorgang des Zusammenfügens mehrerer Bilder in ein Panoramabild kann nicht an dieser Kamera selbst ausgeführt werden. Sie können die Software auf der mitgelieferten CD-ROM „PHOTOfunSTUDIO“ verwenden, um mit einem PC ein Panoramabild aus Standbildern zu erstellen, die Sie aufgenommen haben.
 [Sport]	<p>Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen von Szenen, die schnelle Bewegungen enthalten, z.B. Sportveranstaltungen.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zum Motiv ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Funktion [Stabilisator] aktiviert ist und das Ausmaß der Verwacklung sehr gering ist, oder wenn der Posten [Stabilisator] auf [OFF] eingestellt ist, kann sich die Verschlusszeit auf bis zu 1 Sekunde verlängern.

Aufnahmen von Bildern je nach Art der Szene

[Szenen-Modus] (Fortsetzung)

Aufnahmemodus: SCN

Wahl einer Szene. (→39)

Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szenenmodi finden Sie auf. (→37)

Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise
 [Nachtportrait]	<p>Dieser Modus eignet sich für Aufnahmen von Personen und Nachtszenen mit nahezu lebensechter Helligkeit.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Blitz. • Das Motiv sollte sich nicht bewegen. • Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Funktion [Stabilisator] aktiviert ist und das Ausmaß der Verwacklung sehr gering ist, oder wenn der Posten [Stabilisator] auf [OFF] eingestellt ist, kann sich die Verschlusszeit auf bis zu 1 Sekunde (bzw. auf bis zu 8 Sekunden bei Wahl der Blitzeinstellung  (FORCIERT AUS)) verlängern. • Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung können Bildstörungen auftreten. • Aufgrund der Signalverarbeitung bleibt der Verschluss u.U. 8 Sekunden lang geschlossen.
 [Nachtlandsch.]	<p>Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, attraktive Aufnahmen von Nachtlandschaften zu machen.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Funktion [Stabilisator] aktiviert ist und das Ausmaß der Verwacklung sehr gering ist, oder wenn der Posten [Stabilisator] auf [OFF] eingestellt ist, kann sich die Verschlusszeit auf bis zu 8 Sekunden verlängern. • Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung können Bildstörungen auftreten. • Aufgrund der Signalverarbeitung bleibt der Verschluss u.U. bis zu 8 Sekunden lang geschlossen.
 [Speisen]	<p>Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen von lebensecht wirkenden Lebensmitteln und Speisen in Restaurants.</p>	-
 [Party]	<p>Wählen Sie diesen Modus, um Motiv und Hintergrund bei Innenaufnahmen, z.B. von Hochzeitsempfängen, aufzuhellen.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie einen Abstand von ca. 1,5 m ein. • Zoom: Weitwinkelposition (W-Seite) • Verwenden Sie den Blitz. • Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich. 	-

Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise
 [Baby]	<p>Ein schwaches Blitzlicht wird dazu eingesetzt, die gesunde Hautfarbe des Babys hervorzuhellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnen des Alters ① Wählen Sie [Alter], und drücken Sie dann [MENU/SET]. ② Betätigen Sie   zur Wahl von [Set], und drücken Sie dann [MENU/SET]. ③ Betätigen Sie   zur Einstellung des Geburtsdatums, und drücken Sie dann [MENU/SET]. ④ Betätigen Sie  zur Wahl von [Ende], und drücken Sie dann [MENU/SET]. <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass [Alter] auf [ON] eingestellt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Aktivieren dieses Modus wird das Alter ca. 5 Sekunden lang angezeigt. • Wenn die Funktion [Stabilisator] aktiviert ist und das Ausmaß der Verwacklung sehr gering ist, oder wenn der Posten [Stabilisator] auf [OFF] eingestellt ist, kann sich die Verschlusszeit auf bis zu 1 Sekunde verlängern.
 [Sonn. Unterg.]	<p>Verwenden Sie diesen Modus, um attraktive Aufnahmen von Sonnenuntergängen und anderen stimmungsvollen Abendsszenen zu machen.</p>	-
 [Hohe Empfind.]	<p>Dieser Modus verhindert, dass das Motiv bei Innenaufnahmen in einer dunklen Umgebung verschwommen wird.</p> <p>Wählen Sie das Bildseitenverhältnis und die Bildgröße mit  , und drücken Sie dann [MENU/SET].</p>	-

Aufnahmen von Bildern je nach Art der Szene

[Szenen-Modus] (Fortsetzung)

Aufnahmemodus: SCN

Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise
 [Feuerwerk]	Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, attraktive Aufnahmen von Feuerwerk am Nachthimmel zu machen. Tipps • Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zum Motiv ein. • Der Gebrauch eines Stativs empfiehlt sich.	• Die Verschlusszeit wird auf 1/4 Sek. bzw. auf 2 Sek. (wenn kaum Verwacklungsgefahr besteht oder der optische Bildstabilisator ausgeschaltet ist) eingestellt. (Die Verschlusszeit kann durch Verwendung der Belichtungskorrektur-Funktion geändert werden.)
 [Strand]	In diesem Modus werden die reinen Blautöne von Himmel und Meer erhalten, ohne dass das Motiv unterbelichtet wird.	• Berühren Sie die Kamera nicht mit nassen Händen. • Schützen Sie die Kamera vor Sand und Meerwasser.
 [Schnee]	Bei Aufnahmen von Skipisten und Berglandschaften hebt dieser Modus den natürlichen Weißton des Schnees hervor.	–

Praktische Funktionen auf Reisen [Weltzeit]

Aufnahmemodus:  *  SCN 

* Nur Aufnahme (Einstellung nicht möglich)

Sie können die Uhr für die Dauer Ihrer Reise auf die Ortszeit am Zielort einstellen.

Vorbereitungen: • Die Uhr muss im Voraus eingestellt werden (→16).

• **Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [Setup] → Wählen Sie [Weltzeit]**

Bei der erstmaligen Einstellung wird die Meldung [Bitte Ursprungsort einstellen] angezeigt. In einem solchen Fall drücken Sie [MENU/SET] und fahren dann mit Schritt 2 fort.

■ **Stellen Sie Ihr Heimatgebiet ein.**

1 Wählen Sie [Ursprungsort].



2 Stellen Sie Ihr Heimatgebiet ein.



■ **Stellen Sie das Zielgebiet ein.**

1 Wählen Sie [Zielort].



2 Stellen Sie den Zielort ein.



Falls das tatsächliche Reiseziel nicht angezeigt wird, wählen Sie ein Gebiet mit der gleichen Zeitdifferenz zum Heimatgebiet.

■ **Nach Ihrer Rückkehr**

Führen Sie Schritt 1 und 2 oben links aus, und kehren Sie zur Originalzeit zurück.

■ **Einstellen/Aufheben der Sommerzeit** 



Drücken Sie ▲ in Schritt 2. (Zum Aufheben drücken Sie die Taste erneut.)

- Wenn Sommerzeit eingestellt ist, wird die gegenwärtige Uhrzeit um 1 Stunde vorgeschaltet. Nach Aufheben der Sommerzeit-Einstellung wird automatisch auf die gegenwärtige Uhrzeit zurückgekehrt.
- Bilder und Videosequenzen, die nach Eingabe des Zielorts aufgenommen wurden, werden bei der Wiedergabe mit  (Reiseziel) gekennzeichnet.

Gebrauch des Menüs [Rec]

Einzelheiten zum Einstellverfahren im Menü [Rec] (→26)

Einzelheiten zum Einstellverfahren im Menü [Rec] (→26)

[Bildgröße]

Diese Funktion dient zur Einstellung der Auflösung (Anzahl der Pixel) von Standbildern. Von dieser Einstellung hängt die Anzahl der Bilder ab, die aufgenommen werden können.

■ **Moduswahlrad:** SCN

■ **Einstellungen:**

DMC-S3

Bildgröße		
	14 M	4320×3240
	10 M	3648×2736
	5 M	2560×1920
	3 M	2048×1536
	0.3 M	640×480
	12.5 M	4320×2880
	10.5 M	4320×2432

DMC-S1

Bildgröße		
	12 M	4000×3000
	8 M	3264×2448
	5 M	2560×1920
	3 M	2048×1536
	0.3 M	640×480
	10.5 M	4000×2672
	9 M	4000×2248

* Im Modus ([Intellig. Automatik]) steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.

- kennzeichnet das Bildseitenverhältnis der aufgenommenen Bilder.
- Der optische Extra-Zoom steht bei Bildgrößen zur Verfügung, die mit gekennzeichnet sind.
- In den folgenden Situationen steht der optische Extra-Zoom nicht zur Verfügung:
 - Im Modus [BewegtBild]
 - [Hohe Empfind.] im Szenenmodus
- Je nach Motiv und Aufnahmebedingungen kann sich ein Mosaik-Effekt bemerkbar machen.

Einstellanleitung

Größeres Bild	↔	Kleineres Bild
Schärferes Bild		Grobkörnigeres Bild
Geringere Aufnahmekapazität		Höhere Aufnahmekapazität

[Aufn.-Qual.]

Diese Funktion dient zur Einstellung der Auflösung (Anzahl der Pixel) von Bewegtbildern.

■ **Moduswahlrad:**

■ **Einstellungen:**

Bildqualität	Bildgröße	Bildrate	Bildseitenverhältnis
[HD]	1280 × 720 Pixel	30 Vollbilder/ Sek.	16:9
[VGA]	640 × 480 Pixel		4:3
[QVGA]*	320 × 240 Pixel		

*[QVGA] ist beim Aufnehmen in den internen Speicher fest eingestellt.

- In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen kann es beim Aufnehmen von Bewegtbildern vorkommen, dass der Bildschirm aufgrund der Einwirkung von statischer Elektrizität oder elektromagnetischen Wellen vorübergehend schwarz wird oder dass Rauschen aufgezeichnet wird.
 - Beim Aufnehmen von Bewegtbildern empfiehlt sich der Gebrauch eines ausreichend aufgeladenen Akkus oder des Netzadapters (separat erhältlich) und DC-Kopplers (separat erhältlich).
 - Falls Sie den Netzadapter während der Aufnahme von Bewegtbildern unter Verwendung des Netzadapters abtrennen oder ein Netzausfall auftritt, wird die Stromversorgung der Kamera unterbrochen, und die momentan aufgenommene Videosequenz wird nicht aufgezeichnet.
 - Eine Wiedergabe von Bewegtbildern, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, mit einem anderen Gerät ist u. U. nicht möglich, oder erfolgt mit einer mangelhaften Bild- oder Tonqualität.
- Außerdem kann es vorkommen, dass falsche Aufnahmeinformationen angezeigt werden.

[Empfindlichkeit]

Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit (Lichtempfindlichkeit) manuell ein.

Für scharfe Bilder an dunklen Orten empfiehlt sich die Wahl einer höheren Einstellung.

■ **Moduswahlrad:**

■ **Einstellungen:** [ISO] (Intelligente ISO) / [100] / [200] / [400] / [800] / [1600]

Einstellanleitung

[Empfindlichkeit]	[100]	↔	[1600]
Umgebung (Empfehlung)	Hell (Außenaufnahmen)		Unterbelichtet
Verschlusszeit	Lang		Kurz
Störungen	Gering		Hoch
Verwacklungsgefahr des Motivs	Erhöht		Gering

- [ISO] wird automatisch auf der Grundlage von Bewegung und Helligkeit des Motivs innerhalb eines Bereiches von bis zu 1600 eingestellt.
- Bereich der Blitzaufnahmen (→37)

[Weißabgleich]

Diese Funktion ermöglicht eine Justierung der Farbtonung, falls eine bestimmte Lichtquelle dazu führt, dass Aufnahmen unnatürlich wirkende Farben enthalten.

■ **Moduswahlrad:** SCN

■ **Einstellungen:** [AWB] (automatischer Weißabgleich) / (für Außenaufnahmen unter heiterem Himmel) / (für Außenaufnahmen bei Bewölkung) / (für Außenaufnahmen im Schatten) / (Glühlampe) / (der unter SET eingestellte Wert wird verwendet) / SET (manuell einstellen)

Betriebsbereich des automatischen Weißabgleichs:

10000K	
9000K	→ Blauer Himmel
8000K	
7000K	→ Bewölkter Himmel (Regen) → Schatten
6000K	
5000K	→ Sonnenlicht
4000K	→ Weiße Leuchtstofflampe
3000K	
2000K	→ Glühlampe
1000K	→ Sonnenuntergang/Sonnenaufgang → Kerzenlicht

K = Farbtemperatur in Grad Kelvin

- Außerhalb des Betriebsbereichs des automatischen Weißabgleichs kann das Bild einen rötlichen oder bläulichen Farbton annehmen. Wenn verschiedene Arten von Lichtquellen gleichzeitig vorhanden sind, funktioniert die automatische Einstellung u.U. selbst innerhalb des Betriebsbereichs nicht einwandfrei.

- Bei Aufnahmen unter Leuchtstofflampen-Beleuchtung empfiehlt es sich, die Einstellung [AWB]/ SET zu wählen.

■ **Manuelles Einstellen des Weißabgleichs** (SET)

- ① Wählen Sie SET, und drücken Sie dann [MENU/SET].
- ② Richten Sie die Kamera auf einen weißen Gegenstand (z.B. ein Blatt Papier), und drücken Sie dann [MENU/SET].
- ③ Drücken Sie [MENU/SET] eingestellt.
 - Der Weißabgleich wird auf eingestellt.
 - Die manuell vorgenommene Einstellung des Weißabgleichs bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
 - Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, kann der Weißabgleich möglicherweise nicht korrekt eingestellt werden. Justieren Sie in einem solchen Fall die Helligkeit des Motivs, und stellen Sie den Weißabgleich dann erneut ein.

Nur das Bild des weißen Gegenstands innerhalb des Rahmens wird aufgenommen (Schritt ②)



[AF-Modus]

Die Fokussiermethode kann je nach Position und Anzahl der Motive geändert werden.

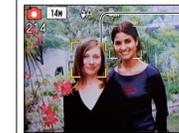
■ **Moduswahlrad:** SCN

■ **Einstellungen:** / /

Frontalaufnahmen von Personen

(Gesichtserfassung)

Die Gesichter (von bis zu 15 Personen) werden erkannt, und die Kamera stellt die Belichtung und Fokussierung entsprechend ein.



AF-Bereich
Gelb: Nach halbem Eindrücken der Auslösetaste wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün, sobald die Kamera das Motiv fokussiert hat.

Weiß: Weiße Markierungen erscheinen, wenn mehr als ein Gesicht erkannt wurde. Die Gesichter von anderen Personen, die sich im gleichen Abstand vor der Kamera wie die Gesichter innerhalb des gelben AF-Bereichs befinden, werden ebenfalls fokussiert.

Motiv nicht in Bildmitte angeordnet (AF-Bereich wird erst nach beendeter Fokussierung angezeigt.)

Die Kamera fokussiert automatisch auf ein beliebiges der insgesamt 11 Fokusfelder.

(11-Feld-Fokussierung)

Spot-Fokussierung

Die Kamera fokussiert auf den AF-Bereich in der Bildmitte. (Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn eine Scharfstellung schwierig ist.)

(1-Feld-Fokussierung)

- Bei Aufnahmen an einem dunklen Ort sowie bei Verwendung des Digitalzooms usw. vergrößert sich der AF-Bereich.
- Im Szenenmodus [Feuerwerk] ist der AF-Modus fest auf eingestellt.
- In den folgenden Situationen steht die Einstellung für „Gesichtserfassung“ nicht zur Verfügung:
Szenenmodi [Panorama Assistant], [Nachtlandsch.], [Speisen]
- Falls die Kamera in der Einstellung für „Gesichtserfassung“ andere Motive als Personen fälschlich als Gesichter interpretiert, schalten Sie auf eine andere Einstellung um.
- Wenn das Gesicht nicht erfasst werden kann, z. B. weil die Person nicht direkt auf die Kamera blickt oder sich das Motiv schnell bewegt, wird die AF-Moduseinstellung auf umgeschaltet.

Gebrauch des Menüs [Rec] (Fortsetzung)

Einzelheiten zum Einstellverfahren im Menü [Rec] (→26)

[Digitalzoom]

Diese Funktion steigert den Effekt des optischen Zooms oder des erweiterten optischen Zooms bis auf das Vierfache.

- **Moduswahlrad:** SCN
- **Einstellungen:** [ON]/[OFF]

Der Digitalzoom-Bereich wird innerhalb des Zoombalkens auf dem Bildschirm angezeigt.



Digitalzoom-Bereich wird angezeigt.

- Beim Eintritt in den Digitalzoom-Bereich stoppt die Zoombewegung vorübergehend.
- Innerhalb des Digitalzoom-Bereichs vergrößert sich der AF-Bereich, wenn die Auslösetaste halb eingedrückt wird.
- Der Gebrauch eines Stativs und der Funktion [Selbstausröser] wird empfohlen.

- Im Szenenmodus [Hohe Empfind.] ist dieser Posten fest auf [OFF] eingestellt.
- Im Modus [Bewegtbild] kann die Einstellung nicht geändert werden. Die in anderen Aufnahmemodi gewählte Einstellung wird angewandt.

[Serienbilder]

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, eine Reihe von Aufnahmen in kurzer Folge zu machen. Die Serienaufnahme erfolgt, solange die Auslösetaste gedrückt gehalten wird.

- **Moduswahlrad:** SCN
- **Einstellungen:** /[OFF]

	Geschwindigkeit	Bildanzahl
DMC-S3	ca. 2 Bilder/Sek.	Bis die Karte/der eingebaute Speicher voll ist
DMC-S1	Die Serienaufnahme-Geschwindigkeit richtet sich nach der Schreibgeschwindigkeit der Karte und der Bildgröße.	

- Die Fokussierung bleibt vom ersten Bild an unverändert. Belichtung und Weißabgleich werden für jedes Bild eingestellt.
- Bei einer zu hohen Einstellung der ISO-Empfindlichkeit, oder wenn bei Aufnahmen an dunklen Orten eine längere Verschlusszeit gewählt wird, kann es vorkommen, dass sich die Geschwindigkeit der Serienaufnahme verringert.
- Bei Verwendung der Serienbildaufnahme-Funktion steht der Blitz nicht zur Verfügung.
- Beim Aufnehmen eines sich bewegenden Motivs an einem Ort, an dem große Helligkeitsunterschiede auftreten, kann möglicherweise keine optimale Belichtung erhalten werden.
- In den Szenenmodi [Panorama Assistant] und [Feuerwerk] ist dieser Posten fest auf [OFF] eingestellt.

[Farbmodus]

Dieser Modus dient zur Einstellung von Farbeffekten.

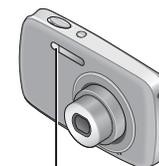
- **Moduswahlrad:**
- **Einstellungen:** [STANDARD] / [NATURAL] (weich) / [VIVID] (scharf) / [B/W] / [SEPIA] / [COOL] (bläulich) / [WARM] (rötlich)

- Wenn sich Störungen bemerkbar machen: Wählen Sie die Einstellung [NATURAL].
- Bei Wahl von ([Intellig. Automatik]-Modus) stehen nur die Einstellungen [STANDARD], [B/W], und [SEPIA] zur Verfügung.

[AF-Hilfslicht]

In einer dunklen Umgebung beleuchtet die AF-Hilfslampe das Motiv, um das Scharfstellen zu erleichtern.

- **Moduswahlrad:** SCN
- **Einstellungen:** [ON]: Nach halbem Herunterdrücken der Auslösetaste leuchtet die Lampe auf und ein größerer AF-Bereich als gewöhnlich werden angezeigt.
[OFF]: Lampe Aus (Aufnahmen von Tieren in der Dunkelheit usw.)



AF-Hilfslampe

- Die effektive Reichweite der AF-Hilfslampe beträgt 1 m.
 - Verdecken Sie die Lampe nicht mit den Fingern, und blicken Sie nicht aus naher Entfernung in ihr Licht.
 - Die Reichweite der AF-Hilfslampe nimmt bei Verwendung des Zooms sowie in Abhängigkeit von den Motivbedingungen ab.
- In den folgenden Szenenmodi ist dieser Posten fest auf [OFF] eingestellt: [Selbstportrait], [Nachtlandsch.], [Landschaft], [Sonn. Unterg.], [Feuerwerk]
- Im Modus [Bewegtbild] kann die Einstellung nicht geändert werden. Die in anderen Aufnahmemodi gewählte Einstellung wird angewandt.

[Rote-Aug.-Red.] (nur DMC-S3)

Rote Augen von Personen im Bild werden automatisch erfasst und bei Blitzaufnahmen mit Reduzierung des Rotaugeneffekts () korrigiert.

- **Moduswahlrad:** SCN
- **Einstellungen:** [ON]/[OFF]

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Posten [AF-Modus] auf (Gesichtserfassung) eingestellt ist.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass keine Korrektur des Rotaugeneffekts möglich ist.
- Bei Wahl von [ON] erscheint im Blitzsymbol.

Gebrauch des Menüs [Rec] (Fortsetzung)

[Stabilisator]

Diese Funktion dient dazu, ein Verwackeln automatisch zu erkennen und zu verhindern.

■ **Moduswahlrad:**  SCN

■ **Einstellungen:** [ON]/[OFF]

- Im Szenenmodus [Selbstportrait] ist dieser Posten fest auf [ON] eingestellt.
- In den folgenden Situationen ist der optische Bildstabilisator möglicherweise unwirksam: Starkes Verwackeln, hohe Zoom-Vergrößerung (einschließlich des Digitalzoom-Bereichs), bei Motiven, die sich schnell bewegen, sowie bei Aufnahmen an einem dunklen Ort (aufgrund der langen Verschlusszeit)

[Datum ausd.]

Diese Funktion ermöglicht es, Standbilder mit dem Aufnahmedatum in dem Format zu stempeln, das im Posten [Uhreinst.] eingestellt wurde.

■ **Moduswahlrad:**  SCN

■ **Einstellungen:** [M/o Zeit]/[Mit Zeit]/[OFF]

- Nach Hinzufügen eines Datumstempels kann dieser nicht aus Standbildern gelöscht werden.
- Bei aktivierter Funktion [Serienbilder] oder Einstellung von [Panorama Assistant] im Szenenmodus werden Bilder nicht mit dem Datum gestempelt.
- Nehmen Sie keine Einstellungen für den Ausdruck des Datums in einem Fotolabor oder mit einem Drucker an Bildern vor, die mit einem Datumstempel versehen wurden. (Anderenfalls überschneiden sich u.U. die beiden Ausdrücke des Datums.)
- Im Modus [Intellig. Automatik] kann die Einstellung nicht geändert werden. Die in anderen Aufnahmemodi gewählte Einstellung wird angewandt.

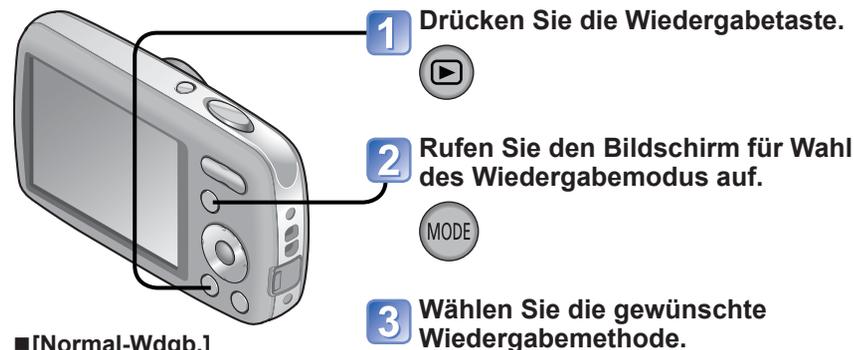
[Uhreinst.]

Stellen Sie die Uhr ein (→16). Dies ist die gleiche Funktion wie im Menü [Setup].

Verschiedene Wiedergabefunktionen (Wiedergabemodus)

Wiedergabemodus: 

Bei der Wiedergabe Ihrer Bilder können Sie zwischen mehreren Funktionen wählen.



■ **[Normal-Wdgb.]**

(→22)

■ **[Diashow]**

(→54)

■ **[Wiederg. Filter.]**

(→55)

■ **[Kalender]**

(→55)

- Wenn momentan keine Karte eingesetzt ist, werden die Bilder aus dem internen Speicher wiedergegeben.
- Nach Umschalten vom Aufnahmemodus in den Wiedergabemodus wird automatisch der Wiedergabemodus [Normal-Wdgb.] aktiviert.

Verschiedene Wiedergabefunktionen (Wiedergabemodus)

(Fortsetzung)

Wiedergabemodus: ▶

Einzelheiten zum Umschalten des Wiedergabemodus (→53)

[Diashow]

Dient zur automatischen Wiedergabe aller Standbilder der Reihe nach mit Hintergrundmusik. Der Gebrauch dieser Funktion empfiehlt sich für die Wiedergabe Ihrer Bilder auf einem Fernsehschirm.

1 Wählen Sie die Wiedergabemethode.



[Alle]	Wiedergabe aller Standbilder
[Kategorie-Auswahl]	Dient zur Wahl einer Kategorie und zum Starten der Wiedergabe. (Wählen Sie die Kategorie mit ▲▼◀▶, und drücken Sie dann [MENU/SET].) (→55)
[Favoriten]	Nur die als [Favoriten] eingestellten Bilder werden angezeigt.

2 Stellen Sie die Wiedergabeeffekte ein.



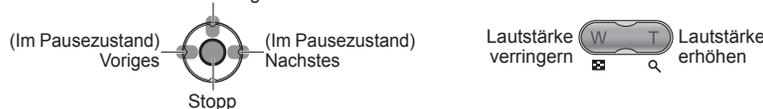
[Effekt]	[Setup]
(Sie können eine Begleitmusik und Effekte auswählen, die zu den Bildern passen.)	
[AUTO] Steht nur bei Wahl der Einstellung [Kategorie-Auswahl] zur Verfügung	[Dauer] [1 SEC.] / [2 SEC.] / [3 SEC.] / [5 SEC.] (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn [Effekt] auf [OFF] eingestellt ist.)
[NATURAL] Die Wiedergabe wird mit ruhiger Musik begleitet und mit Übergangseffekten versehen.	[Wiederholen] [ON]/[OFF]
[SLOW] Die Wiedergabe wird mit lebhafter Musik begleitet und mit Übergangseffekten versehen.	[Musik] [ON]: Der Ton wird unter Anpassung an die Effekte wiedergegeben. [OFF]: Der Ton wird nicht wiedergegeben.
[SWING]	
[URBAN]	
[OFF] Keine Effekte	

3 Wählen Sie [Start] mit ▲, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Drücken Sie [↶] / [↷] während der Diashow, um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

■ Bedienungsvorgänge während der Diashow

Pause/Wiedergabe



- Bei Wahl von [URBAN] erscheint das Bild u.U. als Leinwandeffekt in Schwarzweiß.
- Bei Anzeige eines im Hochformat aufgenommenen Bilds stehen bestimmte Optionen des Postens [Effekt] nicht zur Verfügung.
- Musikeffekte können nicht hinzugefügt werden.
- Bewegtbilder können nicht in einer Diashow wiedergegeben werden. Bei Wahl der Kategorie [Bewegtbild] werden die anfänglichen Bewegtbilder als Standbilder für Wiedergabe in einer Diashow verwendet.

[Wiederg. Filter.]

Sie können die Anzahl der Bilder bei der Wiedergabe einschränken, wenn nur die Bilder einer bestimmten Kategorie oder nur Ihre Lieblingsbilder angezeigt werden sollen.

1 Wählen Sie die gewünschte Methode zum Einschränken der angezeigten Bilder.



[Kategorie-Auswahl]	Nur die Bilder der gewählten Kategorie werden angezeigt.
[Favoriten]	Nur die als [Favoriten] eingestellten Bilder werden angezeigt.

2 Wenn in Schritt 1 [Kategorie-Auswahl] gewählt wurde, wählen Sie eine Kategorie aus.



[Kategorie]	Aufnahmeinformationen, z.B. Szenenmodi
	[Portrait]/ /[Schöne Haut]/[Selbstportrait]/[Nachtportrait]/ /[Baby]
	[Landschaft]/ /[Sonn. Unterg.] /
	[Nachtportrait]/ /[Nachtlandsch.] /
	[Sport]/[Party]/[Feuerwerk]/[Strand]/[Schnee]
	[Baby]
	[Speisen]
	[Bewegtbild]

[Kalender]

Wählen Sie ein Datum auf dem Kalenderbildschirm aus, um nur die an dem betreffenden Tag aufgenommenen Bilder anzuzeigen (→24).

Gebrauch des Menüs [Wiedergabe]

Wiedergabemodus: ▶

Die aufgenommenen Bilder können bearbeitet werden, z. B. um ein Bild zu einer Bild-Sharing-Website hochzuladen, die Bildgröße zu verringern, den Schreibschutz zu aktivieren usw.

Einzelheiten zum Einstellverfahren vom Menü [Wiederg.] (→26)

[Hochladen einst.]

Sie können Bilder an der Kamera auswählen, um diese zu einer Website (Facebook oder YouTube) hochzuladen, die ein Sharing von Bildern im Internet ermöglicht.

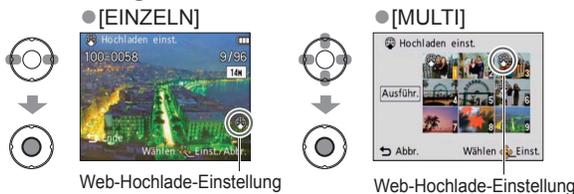
- Zu Facebook können nur Standbilder, zu YouTube nur Bewegtbilder hochgeladen werden.
- Bilder im internen Speicher können nicht zum Hochladen ausgewählt werden. Kopieren Sie die gewünschten Bilder auf eine Karte (→62), bevor Sie den Posten [Hochladen einst.] einstellen.

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [Wiedergabe] → Wählen Sie [Hochladen einst.]

1 Wählen Sie [EINZELN] oder [MULTI].



2 Wählen Sie das zu schützende Bild, und nehmen Sie die Einstellung vor.



- Aufheben → Drücken Sie [MENU/SET] erneut.

3 Wenn in Schritt 1 [MULTI] gewählt wurde, wählen Sie [Ausführ.].



4 Drücken Sie ◀ zur Wahl von [Ja] und drücken Sie dann [MENU/SET].

Einzelheiten zum Einstellverfahren vom Menü [Wiedergabe] (→26)

■ Hochladen zu Bild-Sharing-Websites

Bei Einstellung des Postens [Hochladen einst.] erstellt das eingebaute Hochlade-Tool automatisch Kopien auf der in die Kamera eingesetzten Karte. Schließen Sie die Kamera an den PC an (→63), bevor Sie mit dem Hochladevorgang beginnen. Einzelheiten hierzu siehe (→65).

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in Schritt 1, und wählen Sie dann [Ja].

- Diese Funktion arbeitet u. U. nicht mit Bildern, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden.
- Karten mit einer Speicherkapazität von weniger als 512 MB können nicht mit dieser Funktion verwendet werden.

Gebrauch des Menüs [Wiedergabe]

(Fortsetzung)

Wiedergabemodus:

Einzelheiten zum Einstellverfahren vom Menü [Wiedergabe] (→26)

[Größe än.]

Die Bildgröße kann reduziert werden, um den Gebrauch eines Bilds als E-Mail-Anhang, in einer Homepage usw. zu erleichtern.

(Standbilder, die mit der kleinsten Bildgröße aufgenommen wurden, können nicht weiter reduziert werden.)

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [Wiedergabe] → Wählen Sie [Größe än.]

■ [EINZELN]

1 Wählen Sie [EINZELN].



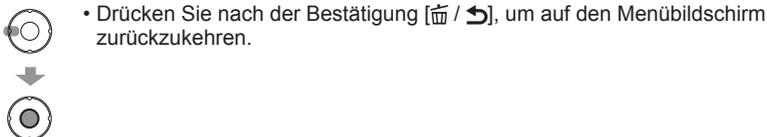
2 Wählen Sie ein Bild.



3 Wählen Sie die gewünschte Größe.



4 Wählen Sie [Ja].



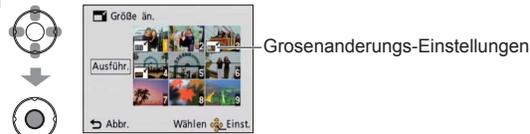
■ [MULTI]

1 Wählen Sie [MULTI] in Schritt 1 auf der vorigen Seite.

2 Wählen Sie die gewünschte Größe.



3 Wählen Sie ein Bild. (bis zu 50 Bilder)



• Aufheben → Drücken Sie die [MENU/SET]-Taste erneut.

4 Wählen Sie [Ausführ.].



5 Wählen Sie [Ja].



- Nach einer Änderung der Größe wird die Bildqualität verringert.
- Die Größe von Bewegtbildern sowie von Standbildern, die bei aktivierter Funktion [Datum ausd.] aufgenommen wurden, kann nicht geändert werden. Diese Funktion ist möglicherweise nicht mit Bildern kompatibel, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.

Gebrauch des Menüs [Wiedergabe]

(Fortsetzung)

Wiedergabemodus: ▶

Einzelheiten zum Einstellverfahren vom Menü [Wiedergabe] (→26)

[Favoriten]

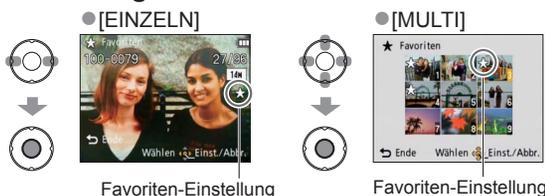
Wenn Sie Ihre Lieblingsbilder mit einem Sternchen (★) kennzeichnen, können Sie nur diese Favoriten mit der Funktion [Diashow] oder [Wiederg. Filter.] wiedergeben oder alle nicht als Favoriten markierten Bilder löschen.

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [Wiedergabe] → Wählen Sie [Favoriten]

1 Wählen Sie [EINZELN] oder [MULTI].



2 Wählen Sie das zu schützende Bild, und nehmen Sie die Einstellung vor.



- Sie können bis zu 999 Bilder als Favoriten wählen.
- Aufheben → Drücken Sie [MENU/SET] erneut.
- Drücken Sie nach der Bestätigung [↵ / ⏪], um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in Schritt 1, und wählen Sie dann [Ja].

- Bei Verwendung des Posts [Favoriten] des Wiedergabemodus [Wiederg. Filter.] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Diese Funktion ist möglicherweise nicht mit Bildern kompatibel, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.

[Schutz]

Diese Funktion dient dazu, ein versehentliches Löschen von Bildern zu verhindern. Sie können Bilder schützen, die auf keinen Fall gelöscht werden sollen.

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [Wiedergabe] → Wählen Sie [Schutz]

1 Wählen Sie [EINZELN] oder [MULTI].



2 Wählen Sie das zu schützende Bild, und nehmen Sie die Einstellung vor.



- Aufheben → Drücken Sie [MENU/SET] erneut.
- Drücken Sie nach der Bestätigung [↵ / ⏪], um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in Schritt 1, und wählen Sie dann [Ja].

■ Abbrechen beim Aufheben des Schutzes aller Bilder

Drücken Sie [MENU/SET].

- Bei Verwendung geschützter Bilder auf anderen Geräten ist diese Funktion u.U. nicht wirksam.
- Bei Ausführung einer Formatierung werden auch geschützte Dateien gelöscht.
- Wenn sich der Schreibschutzschieber an der Karte in der Stellung „LOCK“ befindet, können Bilder selbst dann nicht von der Karte gelöscht werden, wenn sie nicht über diese Einstellung an der Kamera geschützt wurden.

Gebrauch des Menüs [Wiedergabe]

(Fortsetzung)

Wiedergabemodus: ▶

[Kopieren]

Sie können Bilder zwischen dem internen Speicher und einer Speicherkarte kopieren.

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [Wiedergabe] → Wählen Sie [Kopieren]

1 Wählen Sie die Kopiermethode (Richtung des Kopierens).



Kopieren aller Bilder vom eingebauten Speicher auf eine Karte (mit Schritt 3 fortfahren).

Kopieren jeweils eines einzigen Bilds von einer Karte in den internen Speicher

2 Wenn Sie die Einstellung gewählt haben, betätigen Sie zur Wahl des zu kopierenden Bilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Wählen Sie [Ja].



- Abbrechen → Drücken Sie die Taste [MENU/SET].
- Drücken Sie nach der Bestätigung [/ , um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

- Der Kopiervorgang kann mehrere Minuten beanspruchen. Schalten Sie die Kamera auf keinen Fall aus, und führen Sie keine anderen Bedienvorgänge aus, während der Kopiervorgang stattfindet.
- Falls identische Namen (Ordner-/Dateinummern) bereits auf dem Kopierziel vorhanden sind, wird ein neuer Ordner für den Kopiervorgang erstellt, wenn vom internen Speicher auf eine Karte () kopiert wird. Dateien mit identischen Namen werden nicht von der Karte in den internen Speicher () kopiert.
- Die folgenden Einstellungen werden nicht kopiert. Nach dem Kopieren müssen Sie diese Einstellungen erneut vornehmen. [Favoriten], [Schutz]
- Es können nur Bilder von Digital-Kameras der Marke Panasonic (LUMIX) kopiert werden.

Gebrauch mit einem PC

Standbilder und Bewegtbilder können von der Kamera in einen PC importiert werden, indem Sie die beiden Geräte miteinander verbinden.

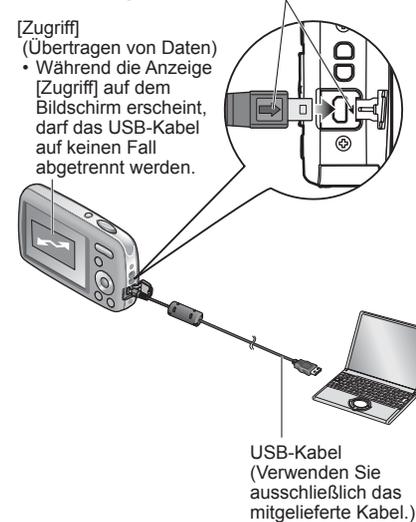
- Wenn Ihr PC keine Unterstützung von SDXC-Speicherkarten bietet, erscheint eine Aufforderung zur Formatierung der Karte. (Formatieren Sie die Karte jedoch nicht. Anderenfalls werden die aufgezeichneten Bilder von der Karte gelöscht.) Falls die Karte nicht erkannt wird, besuchen Sie bitte die nachstehend aufgeführte Website: <http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html>

Vorbereitungen:

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku. Oder schließen Sie den Netzadapter (separat erhältlich) und den DC-Koppler (separat erhältlich) an.
- Entfernen Sie eine ggf. in die Kamera eingesetzte Speicherkarte, bevor Sie Bilder aus dem internen Speicher in den PC importieren.

Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckverbinders, und schieben Sie ihn gerade in die Buchse. (Durch eine Beschädigung der Buchse können Betriebsstörungen verursacht werden.)

[Zugriff]
(Übertragen von Daten)
• Während die Anzeige [Zugriff] auf dem Bildschirm erscheint, darf das USB-Kabel auf keinen Fall abgetrennt werden.



1 Schalten Sie die Kamera und den PC ein.

2 Schließen Sie die Kamera an den PC an.

- Verwenden Sie ausschließlich das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera. Bei Verwendung eines anderen als des mitgelieferten USB-Kabels können Funktionsstörungen auftreten.

3 Wählen Sie [PC] an der Kamera.



4 Bedienen Sie den PC.

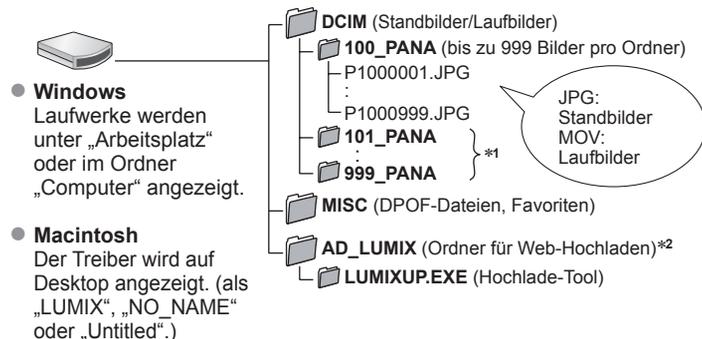
■ Abtrennen

Klicken Sie auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“ in der Taskleiste von Windows → trennen Sie das USB-Kabel ab → schalten Sie die Kamera aus → trennen Sie den Netzadapter ab.

Gebrauch mit einem PC (Fortsetzung)

Sie können Bilder zur Verwendung am PC auf diesem abspeichern, indem Sie Ordner und Dateien per Drag & Drop auf separate Ordner am PC ziehen.

■ Anzeige von Ordner- und Dateinamen am PC



*1 In den folgenden Fällen werden neue Ordner erstellt:

- Wenn versucht wird, Bilder in einem Ordner abzulegen, der bereits 999 Bilder enthält.
- Wenn eine Karte verwendet wird, die bereits die gleiche Ordnernummer enthält (einschließlich von Bildern, die mit einer anderen Kamera usw. aufgenommen wurden).

*2 Bitte beachten Sie, dass Bilder nicht zu Bild-Sharing-Websites hochgeladen werden können, falls Dateien aus dem Ordner AD_LUMIX oder seinen Unterordnern gelöscht wurden.

■ Bei Verwendung von Windows XP, Windows Vista, Windows 7 oder Mac OS X

Die Kamera kann selbst dann an einen PC angeschlossen werden, wenn Sie die Einstellung [PictBridge(PTP)] in Schritt 3 auf der vorigen Seite gewählt haben.

- Die Kamera kann lediglich zur Bildausgabe verwendet werden. (Das Löschen von Bildern kann auch über Windows Vista und Windows 7 ausgeführt werden.)
- Falls die Karte 1.000 oder mehr Bilder enthält, ist u. U. kein Importieren möglich.

- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte USB-Kabel zum Anschließen.
- Schalten Sie die Kamera grundsätzlich aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Wenn die Akkuspannung während der Datenkommunikation zu weit abfällt, wird ein Piepton als Warnsignal abgegeben. Brechen Sie die Datenkommunikation am PC unverzüglich ab. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku oder den Netzadapter (separat erhältlich) und DC-Koppler (separat erhältlich).
- Bestimmte PCs können Daten direkt von einer in die Kamera eingesetzten Speicherkarte auslesen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres PC.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres PC.

Verwendung von „PHOTOfunSTUDIO“ zum Kopieren von Bildern in den PC

Nachdem Sie Bilder in den PC importiert haben, können Sie diese ausdrucken oder als Anhang per E-Mail versenden.

- Weitere Informationen zur erforderlichen Betriebsumgebung und Installation finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung.

Hochladen von Bildern zu Bild-Sharing-Websites

Mit dem Hochlade-Tool (LUMIX Image Uploader) können Sie Standbilder und Bewegtbilder zu Bild-Sharing-Websites (Facebook oder YouTube) hochladen. Dazu brauchen Sie weder die Bilder vorher in den PC zu kopieren noch Spezial-Software zu installieren. Das Hochladen von Bildern von der Kamera ist besonders bequem, wenn der PC an ein Netzwerk angeschlossen ist, da Sie sich dann nicht selbst an Ihrem PC aufhalten müssen, um diesen Vorgang auszuführen.

- Dieses Tool unterstützt ausschließlich PCs, die unter Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 laufen.
(Verwenden Sie Internet Explorer, um das Handbuch für LUMIX Image Uploader anzuzeigen.)

Vorbereitungen:

- Verwenden Sie die Funktion [Hochladen einst.], um die zum Hochladen vorgesehenen Bilder auszuwählen.
- Verbinden Sie den PC mit dem Internet.
- Eröffnen Sie ein Benutzerkonto bei der zum Hochladen vorgesehenen Website, und geben Sie die zur Anmeldung erforderlichen Informationen ein.

1 Doppelklicken Sie auf „LUMIXUP.EXE“, um das Hochlade-Tool zu starten.

- Wenn Sie „PHOTOfunSTUDIO“ von der mitgelieferten CD-ROM installiert haben, startet das Hochlade-Tool (LUMIX Image Uploader) u. U. automatisch.

2 Wählen Sie das Hochladeziel.

- Führen Sie die weiteren Schritte gemäß den auf dem Bildschirm des PC angezeigten Anweisungen aus.

- Da die Dienstleistungen und Spezifikationen von YouTube und Facebook Änderungen unterliegen, kann der einwandfreie Betrieb von Online-Diensten für die Zukunft nicht garantiert werden. Änderungen an den jeweils verfügbaren Diensten und Bildschirmanzeigen bleiben jederzeit vorbehalten.
(Stand dieses Dienstes: 1. Dezember 2010)
- Laden Sie keine urheberrechtlich geschützten Bilder hoch, es sei denn, Sie selbst sind der Inhaber der Urheberrechte oder Sie haben eine entsprechende Genehmigung beim jeweiligen Rechtsinhaber eingeholt.

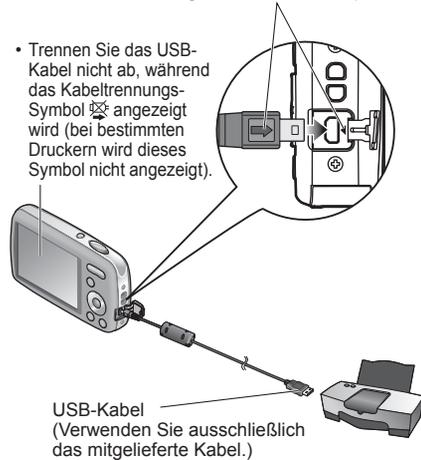
Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um Ihre Bilder auszudrucken.

Vorbereitungen:

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku. Oder schließen Sie den Netzadapter (separat erhältlich) und den DC-Koppler (separat erhältlich) an.
- Entfernen Sie eine ggf. in die Kamera eingesetzte Speicherkarte, bevor Sie Bilder aus dem internen Speicher ausdrucken.
- Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen (Druckqualität usw.) am Drucker vor.

Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckverbinders, und schieben Sie ihn gerade in die Buchse. (Durch eine Beschädigung der Buchse können Betriebsstörungen verursacht werden.)

- Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, während das Kabeltrennungssymbol  angezeigt wird (bei bestimmten Druckern wird dieses Symbol nicht angezeigt).



■ Abbrechen des Druckvorgangs

Drücken Sie [MENU/SET].

- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte USB-Kabel zum Anschließen.
- Trennen Sie das USB-Kabel nach beendetem Drucken ab.
- Schalten Sie die Kamera grundsätzlich aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Wenn die Akkuspannung während der Datenkommunikation zu weit abfällt, wird ein Piepton als Warnsignal abgegeben. Brechen Sie den Druckvorgang ab, und trennen Sie das USB-Kabel ab. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku oder den Netzadapter (separat erhältlich) und DC-Koppler (separat erhältlich).

1 Schalten Sie die Kamera und den Drucker ein.

2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Verwenden Sie ausschließlich das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera. Bei Verwendung eines anderen als des mitgelieferten USB-Kabels können Funktionsstörungen auftreten.

3 Wählen Sie [PictBridge(PTP)] an der Kamera.



4 Betätigen Sie zur Wahl des Bilds, das ausgedruckt werden soll, und drücken Sie dann [MENU/SET].

5 Wählen Sie [Druckstart].



(Druckeinstellungen (→68))

Bestimmte Drucker können zum direkten Drucken von der Speicherkarte der Kamera verwendet werden. Einzelheiten hierzu finden Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

Drucken mehrerer Bilder

1 Wählen Sie [Multi-Druck] in Schritt 4 auf der vorigen Seite.



2 Wählen Sie den gewünschten Posten. (Einzelheiten hierzu finden Sie weiter unten.)



3 Führen Sie den Druckvorgang aus. (vorige Seite 5)

- **[Multi-Auswahl]:**
 - ① Umschalten zwischen Bildern mit    , Wahl der auszudruckenden Bilder mit [MENU/SET]. (Um die Auswahl rückgängig zu machen, erneut [MENU/SET] drücken.)
 - ② Betätigen Sie  zur Wahl von [Ausführ.], und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - **[Alle wählen]:** Ausdrucken aller Bilder
 - **[Favoriten]:** Ausdrucken der als Favoriten eingestellten Bilder
- Wenn der Druckbestätigungs-Bildschirm erscheint, wählen Sie [Ja].
 - Wenn das orangefarbene Symbol  während des Druckens erscheint, wird dadurch auf das Vorhandensein einer Fehlermeldung hingewiesen.
 - Wenn mehrere Bilder ausgedruckt werden, wird der Druckvorgang u.U. in mehrere Aufträge unterteilt. (Die Anzeige der verbleibenden Blätter ist u.U. von der eingestellten Anzahl verschieden.)

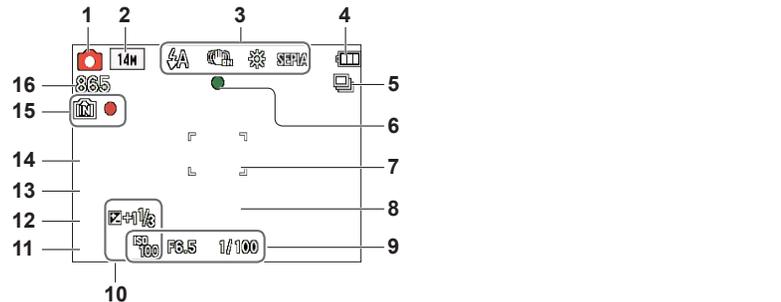
Ausdrucken mit Datum

- Drucken in einem Fotolabor: Nur das Aufnahmedatum kann ausgedruckt werden. Bestellen Sie das Ausdrucken des Datums, wenn Sie die Karte beim Fotolabor abgeben.
 - Wenn Bilder mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 ausgedruckt werden sollen, erkundigen Sie sich bitte im Voraus, ob das Fotolabor zum Ausdrucken in diesem Format in der Lage ist.
- Am PC : Die Druckeinstellungen für das Aufnahmedatum und Textinformationen können unter Einsatz der mitgelieferten CD-ROM „PHOTOfunSTUDIO“ vorgenommen werden.
- Am Drucker: Das Aufnahmedatum kann ausgedruckt werden, indem [Druck mit Datum] (→68) auf [ON] eingestellt wird, wenn ein mit dem Datumsdruck kompatibler Drucker angeschlossen ist.

Liste der Anzeigen auf dem LCD-Monitor

Betätigen Sie die ▼-Taste, um die Anzeige umzuschalten (→34).

■ Während der Aufnahme

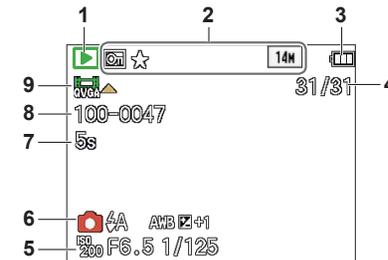


- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 Aufnahmemodus (→18, 21, 32, 39) | 9 ISO-Empfindlichkeit (→47) |
| 2 Bildgröße (→46) | Blendenwert /Verschlusszeit (→32) |
| 3 Aufnahmequalität (→47) | 10 Belichtungskorrektur (→38) |
| 4 Blitzmodus (→36) | AF-Hilfslampe (→51) |
| Optischer Bildstabilisator (→52) | 11 Aktuelles Datum mit Uhrzeit |
| Warnung vor Verwacklungsgefahr (→32) | 12 Alter in Jahren/Monaten (→43) |
| Weißabgleich (→48) | 13 Verstrichene Aufnahmezeit (→21) |
| Farbmodus (→51) | 14 Datumstempel (→52) |
| 5 Batterieladezustand (→15) | 15 Speicherziel (→14) |
| 6 Serienbilder-Modus (→50) | Aufnahmestatus |
| 7 Fokusanzeige (→18) | 16 Anzahl der aufnehmbaren Bilder (→15) |
| 8 AF-Bereich (→33) | Verfügbare Aufnahmezeit (→21) |
| | RXXhXXmXXs* |



Fokussierbereich
Zoom (→20, 50)

■ Während der Wiedergabe



- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1 Wiedergabemodus (→53) | 6 Aufnahmemodus (→18, 21, 32, 39) |
| 2 Geschütztes Bild (→61) | Blitzmodus (→36) |
| 3 Favoriten (→60) | Weißabgleich (→48) |
| Datumstempel (→52) | Belichtungskorrektur (→38) |
| 4 Batterieladezustand (→15) | 7 Bewegtbild-Aufnahmezeit (→23) |
| 5 Bildnummer/Gesamtanzahl der Bilder (→22) | XXhXXmXXs* |
| Verstrichene Wiedergabezeit (→23) | 8 Ordner-/Dateinummer (→22, 64) |
| 6 Aufzeichnung Datum und Uhrzeit | Speicherziel (→14) |
| Weltzeit-Einstellung (→45) | 9 Laufbilder (→23) |
| Alter in Jahren/Monaten (→43) | Kabeltrennungs-Warnsymbol (→66) |
| Blendenwert /Verschlusszeit (→32) | |
| ISO-Empfindlichkeit (→47) | |

* Die Abkürzungen [h], [m] und [s] vertreten jeweils „hour (Stunde)“, „minute (Minute)“ und „second (Sekunde)“.

• Bei den oben abgebildeten Bildschirmanzeigen handelt es sich lediglich um Beispiele. Die tatsächlich auf dem Bildschirm erscheinenden Anzeigen können von den Abbildungen abweichen.

Angezeigte Warn- und Fehlermeldungen

Nachstehend werden die Bedeutung der wichtigsten Meldungen, die auf dem LCD-Monitor erscheinen können, sowie die geeigneten Abhilfemaßnahmen beschrieben.

[Einige Bilder können nicht gelöscht werden] [Dieses Bild kann nicht gelöscht werden]

- Bilder, die nicht der DCF-Norm (→22) entsprechen, können nicht gelöscht werden.
→ Speichern Sie alle weiterhin benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und führen Sie dann die Funktion [Format] an der Kamera aus. (→30)

[Es können keine weiteren Einstellungen erfolgen]

- Die Anzahl von Bildern, die gleichzeitig gelöscht werden können, wurde überschritten.
- Mehr als 999 Bilder wurden als [Favoriten]-eingestellt.
- Die Anzahl von Bildern, für die gleichzeitig eine Einstellung unter [Größe än.] (Mehrfach-Einstellung) vorgenommen werden kann, wurde überschritten.

[Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.] [Systemfehler]

- Das Objektiv arbeitet nicht einwandfrei.
→ Schalten Sie die Kamera erneut ein.
(Falls die Anzeige danach weiterhin erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.)

[Einige Bilder können nicht kopiert werden] [Das Kopieren kann nicht beendet werden]

- In den folgenden Situationen können Bilder nicht kopiert werden:
→ Beim Kopieren von der Karte ist bereits ein Bild mit dem gleichen Namen im internen Speicher vorhanden.
→ Wenn die Datei nicht der DCF-Norm entspricht.
→ Wenn das Bild mit einem anderen Gerät aufgenommen oder bearbeitet wurde.

[Nicht austr. Platz in intern. Speicher] [Nicht genug Speicherplatz auf der Karte]

- Im internen Speicher oder auf der Karte ist kein freier Speicherplatz vorhanden. Beim Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte (Kopieren im Stapelbetrieb) wird der Kopiervorgang so lange fortgesetzt, bis die Karte voll ist.

[Intern. Speich.Fehler] [Intern. Speicher formatieren?]

- Diese Meldung erscheint beim Formatieren des internen Speichers mit einem PC usw.
→ Führen Sie die Neuformatierung direkt an der Kamera aus. Daten werden gelöscht.

[Speicherkartenfehler Zustand nicht in dieser Kamera nutzbar Diese Karte formatieren?]

- Diese Kamera ist nicht mit diesem Kartenformat kompatibel.
→ Speichern Sie alle weiterhin benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und führen Sie dann die Funktion [Format] an der Kamera aus. (→30)

[SD-Karte erneut einsetzen] [Probeweise eine andere Karte verwenden]

- Ein Zugriff auf die Karte war nicht möglich.
→ Setzen Sie die Karte erneut ein.
- Verwenden Sie probeweise eine andere Karte.

[Speicherkartenfehler] [Speicherkarte Parameter-Fehler]

- Die eingesetzte Karte entspricht nicht der SD-Norm.
- Wenn Karten mit einer Speicherkapazität von 4 GB oder mehr verwendet werden sollen, ist zu beachten, dass diese Kamera ausschließlich SDHC- oder SDXC-Speicherkarten einer solchen Größe unterstützt.

[Lesefehler]/[Schreibfehler] [Bitte die Karte prüfen]

- Daten konnten nicht gelesen werden.
→ Überprüfen Sie, ob die Karte korrekt eingesetzt wurde (→11).
- Daten konnten nicht geschrieben werden.
→ Schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie die Karte, setzen Sie die Karte dann erneut ein, und schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Die Karte ist möglicherweise beschädigt.
- Verwenden Sie probeweise eine andere Karte.

[Laufbildaufnahme wurde auf Grund begrenzter Schreibgeschwindigkeit der Karte abgebrochen]

- Verwenden Sie zur Aufnahme von Bewegtbildern grundsätzlich eine Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse* 6 oder höher.
* Bei der SD-Geschwindigkeitsklasse handelt es sich um eine Norm für Dauerschreibgeschwindigkeiten.
- Falls die Aufnahme selbst bei Verwendung einer Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher stoppt, ist die Datenschreibgeschwindigkeit zu niedrig. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, Sicherungskopien aller auf der Karte abgespeicherten Daten zu erstellen und die Speicherkarte anschließend neu zu formatieren. (→30)
- Bei bestimmten Karten kann es vorkommen, dass die Laufbildaufnahme automatisch beendet wird.

[Kein Verzeichnis erstellbar]

- Die Anzahl der aktiven Ordner hat 999 erreicht.
→ Speichern Sie alle weiterhin benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und führen Sie dann die Funktion [Format] an der Kamera aus. (→30)

[Bild wird für TV im bildverhältnis 16:9 angezeigt] [Bild wird für TV im bildverhältnis 4:3 angezeigt]

- Das AV-Kabel ist an die Kamera angeschlossen.
→ Sofortiges Löschen der Meldung → [MENU/SET] drücken.
→ Ändern des Bildseitenverhältnisses → Einstellung des Postens [TV-Seitenv.] (→29).
- Das USB-Kabel ist nur an die Kamera angeschlossen.
→ Die Meldung verschwindet, sobald das andere Kabelende an ein anderes Gerät angeschlossen wird.

Überprüfen Sie diese Punkte (→74 - 79) zuerst.

Falls sich eine Störung anhand der nachstehenden Hinweise nicht beseitigen lässt, kann möglicherweise Abhilfe geschaffen werden, indem eine Rückstellung der Kamera mit Hilfe der Funktion [Reset] des Menüs [Setup] ausgeführt wird.

(Bitte beachten Sie, dass bei einer Rückstellung alle Einstellungen mit Ausnahme bestimmter Posten wie [Uhreinst.], auf ihre werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt werden.)

Batterie, Spannungsversorgung

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Die Batterie ist falsch eingesetzt worden (→11) oder muss aufgeladen werden.

Die Kamera schaltet sich während des Betriebs plötzlich aus.

- Der Akku muss aufgeladen werden.
- Die Kamera ist auf [Auto Aus] eingestellt. (→28)
→ Schalten Sie die Kamera erneut ein.

Aufnahme

Bilder können nicht aufgenommen werden.

- Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus.
→ Drücken Sie die Wiedergabetaste, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- Der interne Speicher bzw. die Karte ist voll. → Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder, um für freien Speicherplatz zu sorgen (→25).

Die aufgenommenen Bilder erscheinen weiß.

- Das Objektiv ist verschmutzt (Fingerabdrücke usw).
→ Reinigen Sie die Glasfläche des Objektivs mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Das Objektiv ist beschlagen (→4).

Die aufgenommenen Bilder sind zu hell bzw. zu dunkel.

- Stellen Sie die Belichtung ein (→38).

Wenn ich die Auslösetaste nur ein einziges Mal durchdrücke, werden 2 oder 3 Bilder aufgenommen.

- Die Kamera ist auf den Modus [Serienbilder] (→50) eingestellt.

Die Kamera hat nicht korrekt fokussiert.

- Die Kamera ist nicht auf einen für die Aufnahmeentfernung geeigneten Modus eingestellt. (Der Fokussierbereich richtet sich nach dem Aufnahmemodus.)
- Das Motiv befindet sich außerhalb des Fokussierbereichs.
- Die Unschärfe wird durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht (→52).

Die aufgenommenen Bilder sind verschwommen. Der optische Bildstabilisator ist unwirksam.

- Bei Aufnahmen in einer dunklen Umgebung wird eine längere Verschlusszeit verwendet, und der Effekt des optischen Bildstabilisators ist weniger stark ausgeprägt.
→ Halten Sie die Kamera mit beiden Händen ruhig, und legen Sie die Arme an den Oberkörper an.
→ Stellen Sie den Posten [Digitalzoom] auf [OFF] und den Posten [Empfindlichkeit] auf [ISO]. (→47, 50)

Aufnahme (Fortsetzung)

Die aufgenommenen Bilder wirken grobkörnig oder enthalten Störungen.

- Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch, oder die Verschlusszeit ist zu lang. (Die Werkvorgabe des Postens [Empfindlichkeit] ist [ISO] – bei Innenaufnahmen können Störungen auftreten.)
→ Verringern Sie die Einstellung des Postens [Empfindlichkeit] (→47).
→ Stellen Sie den Posten [Farbmodus] auf [NATURAL] ein (→51).
→ Nehmen Sie Bilder an heller beleuchteten Orten auf.
- Die Kamera ist auf den Szenenmodus [Hohe Empfind.] eingestellt. (Bei Einstellung auf eine hohe Empfindlichkeit werden Bilder etwas grobkörniger.)

Die Helligkeit oder Farbtonung des aufgenommenen Bilds ist nicht lebensecht.

- Bei Aufnahmen unter dem Licht von Leuchtstofflampen ist u.U. eine kürzere Verschlusszeit erforderlich, was zu einer geringfügigen Änderung von Helligkeit oder Farbtonung führen kann, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Rote Streifen erscheinen möglicherweise auf dem LCD-Monitor, oder ein Teil des Bildschirms bzw. der gesamte Bildschirm weist einen rötlichen Farbton auf, während eine Aufnahme stattfindet oder die Auslösetaste halb heruntergedrückt wird.

- Dies ist ein für CCD-Elemente charakteristisches Phänomen, das sich bemerkbar machen kann, wenn das Motiv helle Bereiche enthält. In derartigen Bereichen kann eine gewisse Unschärfe auftreten, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung. Diese Unschärfe macht sich nur in Laufbildern bemerkbar, nicht in Standbildern.
- Es empfiehlt sich, den Bildschirm beim Aufnehmen vor starken Lichtquellen, z.B. Sonnenlicht, zu schützen.



Die Laufbildaufnahme stoppt von selbst.

- Bei bestimmten Karten erscheint die Zugriffsanzeige u.U. kurzzeitig nach Ende der Aufnahme, und die Aufnahme endet möglicherweise vorzeitig.
- Verwenden Sie zur Aufnahme von Bewegtbildern grundsätzlich eine Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse* 6 oder höher.
* Bei der SD-Geschwindigkeitsklasse handelt es sich um eine Norm für Dauerschreibgeschwindigkeiten.
- Falls die Aufnahme selbst bei Verwendung einer Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher stoppt, ist die Datenschreibgeschwindigkeit zu niedrig. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, Sicherungskopien aller auf der Karte abgespeicherten Daten zu erstellen und die Speicherkarte anschließend neu zu formatieren. (→30)

Die Lautstärke des Pieptons ist zu niedrig.

- Der Lautsprecher ist blockiert.

LCD-Monitor

Der LCD-Monitor schaltet sich manchmal aus, obwohl die Kamera eingeschaltet ist.

- Nach einer Aufnahme schaltet sich der LCD-Monitor aus, bis die Kamera zum Aufnehmen des nächsten Bilds bereit ist. (ca. 6 Sekunden lang (max.) bei Aufnahme im internen Speicher)

Die Helligkeit schwankt.

- Die Blende wird eingestellt, während die Auslösetaste halb heruntergedrückt gehalten wird. (Die Helligkeit des aufgenommenen Bilds wird davon nicht beeinflusst.)

LCD-Monitor (Fortsetzung)

Die LCD-Monitor flackert in geschlossenen Räumen.

- Nach dem Einschalten der Kamera kann es vorkommen, dass der LCD-Monitor flackert (um Einstreuungen von Leuchtstofflampen zu verhindern).

Schwarze/blau/rote/grüne Punkte oder Störungen erscheinen auf dem Bildschirm. Bei Berührung des LCD-Monitors wirkt die Bildschirmanzeige verzerrt.

- Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung, und diese Phänomene erscheinen nicht im aufgenommenen Bild.

Das Datum/Alter wird nicht angezeigt.

- Das aktuelle Datum sowie die im Posten [Alter] vorgenommene Einstellung werden nur in bestimmten Fällen ca. 5 Sekunden lang angezeigt, u. a. beim Einschalten der Kamera, beim Umschalten vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus sowie beim Umschalten auf den Szenenmodus [Baby].

Blitz

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Der Blitz ist auf [Forciert Aus]  (→36) eingestellt.
- Im Modus [Serienbilder] sowie in den folgenden Szenenmodi steht der Blitz nicht zur Verfügung: [Landschaft], [Panorama Assistent], [Nachtlandsch.], [Sonn.Unterg.], [Feuerwerk]

Mehrere Blitze werden ausgelöst.

- Die Funktion für Rotaugen-Reduzierung ist aktiviert (→36). (Der Blitz wird zweimal ausgelöst, um zu verhindern, dass die Augen von Personen im Bild rot erscheinen.)

Wiedergabe

Bilder sind gedreht worden.

- Der Posten [Anz. Drehen] ist auf  eingestellt.
→ Für Anzeige in voller Bildschirmgröße ohne Drehen des Bilds wählen Sie die Einstellung [OFF].

Bildwiedergabe ist nicht möglich.

- Drücken Sie die Wiedergabetaste.
- Der interne Speicher oder die Karte enthält keine Bilder (wenn eine Karte eingesetzt ist, erfolgt die Bildwiedergabe von der Karte; wenn nicht, erfolgt sie vom internen Speicher).
- Die Kamera ist auf [Wiederg. Filter.] eingestellt.
→ Stellen Sie den Wiedergabemodus [Normal-Wdgb.] ein (→53).

Als Ordner- oder Dateinummer wird [-] angezeigt. Das Bild ist schwarz.

- Das Bild wurde mit einem PC bearbeitet oder mit einem anderen Gerät aufgenommen.
- Die Batterie wurde unmittelbar nach dem Aufnehmen des Bilds aus der Kamera entfernt oder war beim Aufnehmen nahezu entladen.
→ Verwenden Sie den Posten [Format] zum Löschen (→30).

Die Lautstärke des Wiedergabetons und des Pieptons ist zu niedrig.

- Der Lautsprecher ist blockiert.

Wiedergabe (Fortsetzung)

Bei Kalenderwiedergabe wird ein falsches Datum angezeigt.

- Das Bild wurde mit einem PC bearbeitet oder mit einem anderen Gerät aufgenommen.
- Der Posten [Uhreinst.] ist nicht richtig eingestellt (→16).
(Wenn ein unterschiedliches Datum an PC und Kamera eingestellt ist, wird während der Kalenderwiedergabe u.U. ein falsches Datum auf Bildern angezeigt, die auf den PC und dann zurück auf die Kamera kopiert wurden.)

Runde weiße Punkte, die wie Seifenblasen aussehen, erscheinen im aufgezeichneten Bild.

- Wenn Sie Aufnahmen an einem dunklen Ort oder Innenaufnahmen mit Blitz machen, können runde weiße Punkte in der Aufnahme erscheinen, die von Reflexionen des Blitzlichts durch Staubpartikel in der Luft verursacht werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Es ist charakteristisch für dieses Phänomen, dass die Anzahl und Position der runden Punkte bei jedem einzelnen Bild verschieden sind.



Die Meldung [Miniaturbild-Anzeige] erscheint auf dem Bildschirm.

- Die Bilder wurden möglicherweise mit einem anderen Gerät aufgenommen. In einem solchen Fall werden sie u. U. mit einer mangelhaften Bildqualität angezeigt.

Rote Bereiche erscheinen schwarz im Bild. (nur DMC-S3)

- Wenn die Funktion für Korrektur des Rotaugeneffekts  aktiviert ist, kann es vorkommen, dass die roten Bildbereiche von der digitalen Rotaugenkorrektur geschwärzt werden, wenn Aufnahmen von Personen fleischfarbene Bereiche mit roten Stellen darin enthalten.
→ Es wird empfohlen, den Blitzmodus vor der Aufnahme auf  oder  bzw. [Rote-Aug.-Red.] auf [OFF] einzustellen.

Der Ton der aufgezeichneten Bewegtbilder wird manchmal unterbrochen.

- Dieses Gerät stellt die Blende bei Bewegtbildaufnahmen automatisch ein. Dabei kann die Tonaufzeichnung unterbrochen werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bewegtbilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können nicht mit anderen Geräten wiedergegeben werden.

- Bewegtbilder (im Format Motion JPEG), die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht mit den Digitalkameras anderer Fabrikate wiedergegeben werden. Außerdem können Bewegtbilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, nicht mit Panasonic LUMIX-Digitalkameras wiedergegeben werden, die vor Juli 2008 vertrieben wurden. (Umgekehrt jedoch können Bewegtbilder, die mit einer vor diesem Datum vertriebenen LUMIX-Digitalkamera aufgenommen wurden, mit dieser Kamera wiedergegeben werden.)

Fernsehgerät, PC, Drucker

Auf dem Fernsehschirm erscheint kein Bild. Das Bild ist unscharf oder schwarzweiß.

- Die Kamera ist nicht richtig an das Fernsehgerät angeschlossen. (→69)
- Das Fernsehgerät ist nicht auf den Zusatz-Videoeingang geschaltet.
- Überprüfen Sie die Einstellung des Postens [Video-Ausg.] (NTSC/PAL) an der Kamera. (→29)

Die Anzeige auf dem Fernsehschirm ist u.U. von der Anzeige auf dem LCD-Monitor verschieden.

- Ein falsches Bildseitenverhältnis ist u.U. eingestellt, oder das Bild wird bei bestimmten Fernsehgeräten an den Rändern beschnitten.

Fernseherät, PC, Drucker (Fortsetzung)

Mit dem Fernsehgerät ist keine Laufbildwiedergabe möglich.

- Eine Karte ist in das Fernsehgerät eingesetzt.
 - Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte AV-Kabel (separat erhältlich) an das Fernsehgerät an, und schalten Sie die Kamera dann auf den Wiedergabemodus. (→69)

Das Bild füllt den Fernsehschirm nicht vollständig aus.

- Überprüfen Sie die Einstellung des Postens [TV-Seitenv.] (→29).

Bilder können nicht an einen PC übertragen werden.

- Die Kamera ist nicht richtig an den PC angeschlossen (→63).
- Überprüfen Sie, ob der PC die Kamera erkannt hat.
- Wählen Sie bei Anschluss der Kamera an einen PC die Einstellung [PC]. (→63)

Der PC erkennt die Karte nicht (liest Daten nur aus dem internen Speicher der Kamera aus).

- Trennen Sie das USB-Kabel bei eingesetzter Karte ab, und schließen Sie es dann wieder an.

Die Karte wird vom PC nicht erkannt.

(Eine SDXC-Speicherkarte ist eingesetzt.)

- Prüfen Sie nach, dass der verwendete PC SDXC-Speicherkarten unterstützt:
<http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html>
- Nach Einsetzen einer Karte erscheint eine Aufforderung zum Formatieren der Karte, doch dürfen Sie die Formatierung nicht ausführen.
- Falls die Anzeige [Zugriff] auf dem LCD-Monitor verbleibt, schalten Sie die Kamera aus, und trennen Sie dann das USB-Kabel ab.

Das Hochladen zu YouTube oder Facebook kann nicht einwandfrei ausgeführt werden.

- Prüfen Sie nach, dass die Anmeldeinformationen (Anmeldungs-ID, Benutzername, E-Mail-Adresse und Passwort) richtig eingegeben wurden.
- Prüfen Sie nach, dass der PC mit dem Internet verbunden ist.
- Prüfen Sie nach, dass der Zugriff auf YouTube bzw. Facebook nicht durch speicherresidente Software (z. B. Antivirus-Software, Firewall usw.) blockiert wird.
- Überprüfen Sie die YouTube- bzw. Facebook-Website.

Bei Anschluss der Kamera an einen Drucker können keine Bilder ausgedruckt werden.

- Der Drucker ist nicht mit PictBridge kompatibel.
- Wählen Sie bei Anschluss der Kamera an einen PC die Einstellung [PictBridge(PTP)]. (→66)

Das Datum wird nicht ausgedruckt.

- Nehmen Sie die Einstellung für den Ausdruck des Datums vor dem Drucken vor.
 - Mit der mitgelieferten Software: Wählen Sie die Einstellung „Mit Datum“ bei den Druckereinstellungen.
- Verwenden Sie die Funktion [Datum ausd.] beim Aufnehmen. (→52)

Beim Drucken werden Bilder an den Rändern beschnitten.

- Heben Sie vor dem Drucken ggf. am Drucker vorgenommene Einstellungen für Vergrößern und Zuschneiden oder randlosen Druck auf.
(Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.)
- Die Bilder wurden mit dem Bildseitenverhältnis 16:9 aufgenommen.
 - Wenn die Bilder in einem Fotolabor ausgedruckt werden sollen, überprüfen Sie, ob dieses zum Drucken von Bildern im Format 16:9 im Stande ist.

Sonstiges

Menüs werden nicht in der gewünschten Sprache angezeigt.

- Ändern Sie die Einstellung des Postens [Sprache] (→31).

Die Kamera gibt ein ratterndes Geräusch ab, wenn sie geschüttelt wird.

- Dieses Geräusch wird durch die Bewegung des Objektivs verursacht; es handelt sich dabei nicht um eine Störung.

Bei halbem Herunterdrücken der Auslösetaste an einem dunklen Ort leuchtet eine rote Lampe auf.

- Der Posten [AF-Hilfslicht] ist auf [ON] eingestellt (→51).

Die AF-Hilfslampe leuchtet nicht auf.

- Der Posten [AF-Hilfslicht] ist auf [OFF] eingestellt.
- Bei Aufnahmen in einer hellen Umgebung sowie in den Szenenmodi [Landschaft], [Nachtlandsch.], [Selbstportrait], [Feuerwerk] und [Sonn. Unterg.] leuchtet die AF-Hilfslampe nicht auf.

Die Kamera ist heiß.

- Beim Betrieb kann sich die Kamera geringfügig erwärmen, doch die Geräteleistung und die Qualität der Aufnahmen werden davon nicht beeinflusst.

Das Objektiv gibt Klickgeräusche ab.

- Wenn sich die Helligkeit ändert, kann das Objektiv ein Klickgeräusch erzeugen, und die Helligkeit des LCD-Monitors ändert sich u.U., ebenfalls, doch ist dies lediglich darauf zurückzuführen, dass die Blendeneinstellung justiert wird.
(Die Aufnahme wird dadurch nicht beeinflusst.)

Eine falsche Uhrzeit wird angezeigt.

- Die Kamera wurde über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt.
 - Stellen Sie die Uhr nach (→16).
- Während der Einstellung der Uhr ist eine längere Zeit verstrichen (die Uhr geht um die entsprechende Zeitspanne nach).

Bei Verwendung der Zoom-Funktion erscheint das Bild geringfügig verzerrt, und die Motivkonturen werden verfärbt.

- Je nach der Zoom-Vergrößerung kann es vorkommen, dass Bilder geringfügig verzerrt oder am Rand verfärbt sind, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Dateinummern werden nicht in numerischer Reihenfolge aufgezeichnet.

- Beim Erstellen eines neuen Ordners werden die Dateinummern zurückgesetzt (→64).

Die Dateinummern sind an eine frühere Nummer zurückgesprungen.

- Die Batterie wurde bei eingeschalteter Kamera entfernt/eingesetzt.
(Die Nummern springen u.U. an eine frühere Nummer zurück, wenn Ordner-/Dateinummern nicht korrekt aufgezeichnet wurden.)

Nach längerem Nichtgebrauch der Kamera erscheint plötzlich eine Diashow auf dem Bildschirm.

- Die Funktion [Auto-Demo] wurde aktiviert, die verschiedene Funktionen der Kamera vorführt. Drücken Sie  / , um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch

Beim Betrieb

- Nach längerem Gebrauch kann sich die Kamera erwärmen, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- **Sorgen Sie für einen möglichst großen Abstand zwischen der Kamera und Geräten, die elektromagnetische Wellen erzeugen (z.B. Mikrowellenherde, Fernsehergeräte, Videospiele usw.).**
 - Wenn die Kamera auf oder in der Nähe eines Fernsehgerätes verwendet wird, können Bilder und Ton der Kamera durch die vom Fernsehgerät abgegebenen elektromagnetischen Wellen beeinträchtigt werden.
 - Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera in der Nähe von Handys, da Bilder und Ton anderenfalls durch Rauschen beeinträchtigt werden können.
 - Starke Magnetfelder, die von Lautsprechern oder großen Elektromotoren erzeugt werden, können dazu führen, dass die aufgezeichneten Daten defekt werden oder Bildverzerrungen auftreten.
 - Der Betrieb der Kamera kann durch die von Mikroprozessoren erzeugten elektromagnetischen Wellen beeinträchtigt werden, so dass Bild- und Tonstörungen auftreten.
 - Falls die Kamera durch die von einem anderen Gerät abgegebenen elektromagnetischen Wellen negativ beeinflusst wird, schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie die Batterie oder trennen Sie den Netzadapter (separat erhältlich) ab. Setzen Sie dann die Batterie erneut ein, oder schließen Sie den Netzadapter wieder an, und schalten Sie die Kamera ein.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Rundfunksendern oder Hochspannungsleitungen.

- Wenn Aufnahmen in der Nähe von Rundfunksendern oder Hochspannungsleitungen gemacht werden, können Bilder und Ton dadurch negativ beeinflusst werden.
- Halten Sie Gegenstände vom Lautsprecher fern, die durch elektromagnetische Wellen negativ beeinflusst werden können.
 - Aufmagnetisierte Gegenstände, z. B. Bankkarten, Monatskarten und Armbanduhren, können durch die vom Lautsprecher erzeugten elektromagnetischen Wellen negativ beeinflusst werden.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel an den mitgelieferten Kabeln.
- Schützen Sie die Kamera vor Kontakt mit Insektenvertilgungsmitteln und leichtflüchtigen Substanzen (derartige Substanzen können eine Beschädigung der Oberfläche und ein Ablättern der Lackierung verursachen).
- Lassen Sie Kamera und Batterie auf keinen Fall in einem in praller Sonne geparkten Fahrzeug oder im Sommer auf der Motorhaube eines Autos liegen. Anderenfalls können hohe Temperaturen ein Auslaufen von Batterieelektrolyt, Wärmeerzeugung, Brandausbruch und ein Platzen der Batterie verursachen.

Instandhaltung und Pflege der Kamera

Zum Reinigen der Kamera entfernen Sie den Akku oder trennen Sie den Netzstecker des Netzadapters von der Netzsteckdose, und reiben Sie die Außenflächen dann mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Wischen Sie hartnäckige Schmutzflecken mit einem feuchten, gründlich ausgewringelten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Benzol, Farbverdünner, Alkohol oder Spülmittel zum Reinigen der Kamera, da derartige Substanzen eine Beschädigung des Gehäuses verursachen und das Finish der Kamera anlösen können.
- Bei Verwendung eines chemisch behandelten Reinigungstuchs lesen Sie bitte die beiliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.

Bei längerem Nichtgebrauch

- Schalten Sie die Kamera stets aus, bevor Sie die Batterie und die Karte entfernen (falls die Batterie nicht entfernt wird, kann sie durch übermäßiges Entladen beschädigt werden).
- Lassen Sie die Kamera nicht längere Zeit über in Kontakt mit Gummigegegenständen oder Kunststoffbeuteln.
- Bei längerer Lagerung in einer Schublade usw. bewahren Sie die Kamera gemeinsam mit einem Trockenmittel (Silikagel) auf. Lagern Sie Batterien an einem kühlen (15 °C bis 25 °C) Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit (40 %RH bis 60 %RH rel. Feuchte), an dem keine starken Temperaturschwankungen auftreten.
- Laden Sie die Batterie einmal im Jahr auf und entladen Sie sie beim Gebrauch der Kamera einmal vollständig, bevor sie erneut gelagert wird.

Speicherkarten

- Vermeidung einer Beschädigung von Karten und Daten
 - Schützen Sie Karten vor hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, elektromagnetischen Wellen und statischer Elektrizität.
 - Verbiegen Sie Karten nicht, lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
 - Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte an der Rückseite der Karte, und schützen Sie diese vor Schmutz und Nässe.
- Hinweis zur Entsorgung/Weitergabe von Speicherkarten
 - Bei Verwendung der Formatier- oder Löschroutine der Kamera oder eines PC werden lediglich die Dateiverwaltungs-Informationen geändert, und die aufgezeichneten Daten werden dabei nicht vollständig von der Speicherkarte gelöscht. Vor der Entsorgung oder Weitergabe von Speicherkarten empfiehlt es sich daher grundsätzlich, die Karte entweder physisch zu zerstören oder eine im PC-Fachhandel erhältliche Software zu verwenden, um die Daten vollständig von der Karte zu löschen. Gehen Sie stets sorgsam mit den auf Speicherkarten aufgezeichneten Daten um, damit Unbefugte keinen Zugang dazu erhalten können.

LCD-Monitor

- Setzen Sie den Bildschirm des LCD-Monitors keinem starken Druck aus. Dies kann eine unregelmäßige Anzeige auf dem Bildschirm oder eine Beschädigung des LCD-Monitors zur Folge haben.
- Üben Sie keinen Druck mit einem spitzen, harten Gegenstand, z. B. einem Kugelschreiber, auf den Bildschirm aus.
- Reiben Sie den Bildschirm des LCD-Monitors nicht unter Kraftanwendung ab, und drücken Sie nicht stark darauf.
- In einem kalten Klima oder in anderen Situationen, in denen die Kamera kalt wird, kann das Ansprechverhalten des LCD-Monitors unmittelbar nach Einschalten der Kamera langsamer als gewöhnlich sein. Nachdem sich die internen Bauteile ausreichend angewärmt haben, kehrt die normale Helligkeit des Bildschirms zurück.

Persönliche Informationen

Bitte beachten Sie, dass persönliche Informationen in der Kamera und den aufgenommenen Bildern vorhanden sind, wenn Sie im Szenenmodus [Baby] eine Einstellung im Posten [Alter] vorgenommen haben.

- Haftungsausschluss
 - Daten, die persönliche Informationen enthalten, können aufgrund von Funktionsstörungen oder durch die Einwirkung von statischer Elektrizität, Unfällen, einem Ausfall der Kamera, Reparaturen oder andere Ursachen geändert werden oder verloren gehen. Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder Folgeschäden, die auf Änderungen oder Verluste von Daten zurückzuführen sind, die persönliche Informationen enthalten.
- Vor Reparaturarbeiten oder einer Weitergabe bzw. Entsorgung der Kamera
 - Bitte führen Sie zum Schutz von persönlichen Informationen eine Rückstellung der Kamera aus. (→29)
 - Wenn der interne Speicher Bilder enthält, kopieren Sie diese bei Bedarf auf eine Speicherkarte (→62), und formatieren Sie dann den internen Speicher (→30).
 - Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera.
 - Im Zuge von Reparaturarbeiten durch den Kundendienst kann es vorkommen, dass der interne Speicher und andere Einstellungen auf den ursprünglichen Zustand beim Kauf der Kamera zurückgesetzt werden.
 - Falls die obigen Operationen aufgrund einer Funktionsstörung der Kamera nicht ausgeführt werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle.

Bitte lesen Sie vor der Weitergabe oder Entsorgung einer Speicherkarte den „Hinweis zur Entsorgung/Weitergabe von Speicherkarten“ im vorigen Abschnitt.



- SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- QuickTime und das QuickTime-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Apple Inc., die mit Lizenz genutzt werden.
- YouTube ist eine Marke von Google, Inc.
- Dieses Produkt verwendet "DynaFont" der DynaComware Corporation. DynaFont ist ein eingetragenes Warenzeichen der DynaComware Taiwan Inc.
- Bei allen sonstigen in dieser Anleitung erwähnten Firmennamen und Produktbezeichnungen handelt es sich um Marken bzw. eingetragene Marken der betreffenden Unternehmen.